## Gundeldinger Zeitung Die 5. Grossauflage im 2016

Seit 1930 die Lokalzeitung von Basel-Süd selbstständig, neutral und erfolgreich!

Sonntag, 4. September, 13.30-21 Uhr, Pfäffiloch, Bettlerhöhle...:

mehr auf Seite 12 Bruderholz Optik Sehtest, Kontaktlinsen, Brillen, Parkplatz vor der Tür, rollstuhlgängig

Tel. 061 361 00 93

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel - Telefon 061 271 99 66 - Fax 061 271 99 67 - qz@qundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch

32 Seiten • 29'100 Exemplare • 86. Jahrgang • Nr. 11/17 • 31. August 2016



Auf Vorbestellung: Peking-Ente

Hochstrasse 51, 4053 Basel, Tel. 061 361 28 28 www.restaurant-futo.ch







Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr www.tellplatzmaert.ch





Am Sonntag, 4. September findet der 15. Mammutumgang mit unserem Mammut «Gundella» im «Dorf» Gundeli-Bruderholz statt. Start zum Umgang ist wie jedes Jahr um 13.30 Uhr im Pfäffiloch (Pfeffingerstrasse/Hochstrasse)... Abendunterhaltung und Festbetrieb ist dieses Jahr bei der Bettlerhöhle. – Mehr dazu auf den Seiten 15–17. Fotos: Archiv GZ









#### Gundeldinger **Zeitung**

## Spalentor Zeltung

Neu im Verlags-Team

#### Carmen Forster, Verkaufsleiterin bei der Gundeldinger Zeitung AG

Seit dem 2. Mai arbeitet neu Carmen Forster als Verkaufsleiterin bei der Gundeldinger Zeitung AG. Gern stellt die Gundeldinger Zeitung Carmen Forster vor, die bereits bewiesen hat, wie freundlich und dynamisch sie am neuen Arbeitsort ist. Aufgewachsen in der Ostschweiz. St. Gallen kam sie 1976 nach Basel, wo sie als Fitness Beraterin arbeitete und sich dann selbständig machte. Später war sie in Verkauf und Akquisition für diverse Medien und Kommunikationsfirmen tätig. Frau Forster arbeitete 15 Jahre im Friedrich Reinhardt Verlag an der Missionstrasse in Basel und war darauf Medien-Verkaufsleiterin der Periodika «Basel Live» und «City-Guide für Touristen». Ebenso arbeitete sie eng mit Basel Tourismus und der Messe CH Basel zusammen.

Carmen Forster liebt die Natur und geniesst die Freizeit mit Wandern, Schwimmen und Velo-Touren. Zu ihren Hobbies gehören auch Lektüre, Musik zur Entspannung und das Interesse für Sportarten wie Tennis, Autorennen, Skirennen und Fussball. Natürlich ist sie Fan des FCBs und der Bundesliga.

In den letzten bald vier Monaten hat sich unsere neue Verkaufsleiterin gut in das GZ-Team



Verkaufsleiterin Carmen Forster ist neu im Team der Spalentor- und Gundeldinger Zeitung.

eingearbeitet. Sie steht Ihnen gerne für alle Fragen betreffend Werbung zur Verfügung, ob Inserat, PR-Artikel, Agenda-Eintrag, «Neu im Gundeli» etc., sowohl für die Gundeldinger Zeitung als auch für die Spalentor Zeitung.

Wir sind froh, mit Carmen Forster eine versierte, aufgestellte Verkaufspersönlichkeit in unseren Reihen zu haben.

Im Namen des Gundeldinger Zeitung AG-Teams

> Thomas P. Weber. *Verwaltungsratspräsident* Gundeldinger Zeitung AG

## Keine Zeitung erhalten?



dann melden Sie es uns bitte! Oder Sie bekommen sie nur bei den Grossauflagen, dann erhalten Sie die Zeitung an

### Depotstellen (liegen auf):

#### **Gundeli-West:**

Media Markt (Kundendienst im Südkopfbau Bahnhof).

#### **Gundeli-Mitte-West:**

Migros Gundelitor (Kundendienst), Güterstrasse 180.

**Quartierkoordination Gundeldingen**, Güterstrasse 213 (beim Tellplatz).

#### **Gundeli-Ost:**

Rest. **The Point** im MParc Dreispitz (1. Stock über dem Eingang).

#### **Bruderholz:**

Café Bäckerei Streuli. Auf dem Hummel 2 (Endstation Tram 15/16)

#### Internet:

Alle Ausgaben (seit Oktober 2008) sind auch im Internet: www.gundeldingen.ch als PDF oder als epaper abrufbar.

Ihr Gundeldinaer Zeitunas AG-Team

#### **Verehrte Leserinnen und Leser!**

Vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der Gundeldinger Zeitung den Inserenten zu verdanken haben! Denken Sie bei Ihren Einkäufen und Bestellungen daran.

Kompetent / Umweltbewusst / Sauber

#### www.stauffenegger.com

Steuer- und Buchhaltungsbüro Stauffenegger

> Gundeldingerstrasse 474 4053 Basel

#### 061 331 74 74

- Steuerdeklaration für private Personen
- Steuerdeklaration für juristische Personen
- Finanzbuchhaltung inkl. Abschluss
- Lohnbuchhaltung
- Personaladministration

office\_stauffenegger@bluewin.ch









Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst Güterstr. 248. Tel. 061 331 77 81. info@ambianceblumen.ch www.ambianceblumen.ch

## Neu aus unserer Backstube Mandelbrioche. Täglich für Sie gefertigt. Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73

Güterstrasse 108 4053 Basel Tel. 061 361 41 41 www.born-carrosserie.ch



Borm to perform

VSCI Carrosserie //////

#### www.2radbasilisk.ch



Öffnungszeiten: Di-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.30-18.30 Uhr 8-14 Uhr durchg.

#### Velos Scooters Motos www.2radbasilisk.ch

info@2radbasilisk.ch 2 Rad Basilisk AG. Vincenzo lacono

Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

MERIDA DONY V CEST



## Zihlmann – persönlich und gut!

Unterhaltungselektronik und Haushaltgeräte kauft man mit vielen Vorteilen bei Zihlmann. Der moderne Laden beim St. Jakob bietet viel Auswahl, freundliche Beratung und Top-Service.

GZ. Immer am Puls der neusten Technik, kennen die Verkaufsberater alle Neuheiten und Trends. Sie zeigen Möglichkeiten auf und empfehlen das individuell optimale Gerät. Im HiFi-Raum stehen viele Lautsprecher zum direkten Vergleich bereit – ein Hochgenuss für feine Ohren! Neuste Fernseher, Multiraumanlagen und viele Kleingeräte freuen sich auf nette Besitzer! Ob Geschirrspüler, Waschma-



Zihlmann, nur ein paar Schritte vom St. Jakob-Park, Richtung Muttenz. Grosse Auswahl an Unterhaltungselektronik und Haushaltgeräten. Domizil von Zihlmann Professional.

schine oder Kaffeemaschine, wem ein Haushaltgerät ausgefallen ist, findet modernen Ersatz!

Wer kennt den grosszügigen Laden am Spalenring? Gleich an der Ecke zum Schützenmattpark schlägt jedes Ästheten-Herz höher! Loewe, Bang & Olufsen, Revox und viele hochwertige HiFi-Marken sind die Stars in diesem Laden. Und viele Informationen, Beratung und Planung gibt es gratis dazu! Zihlmann ist seit über 50 Jahren das zuverlässige Fachgeschäft im Raum Basel. Zihlmann Electronics AG, Hagnaustrasse 25, Muttenz, Spalenring 166, Basel, Schneidergasse 30, Basel, www.zihlmann.ch, Telefon 061 306 77 11.

Fr. 1000.zahlen wir für Ihre alte **Garnitur** beim Kauf einer neuen Poistergruppe. (Exklusive Abhol- und Nettopreis)



#### **FORUM der Parteien**



Nationalrat Dr. Sebastian Frehner, **Parteipräsident** SVP Basel-Stadt



#### ES REICHT – JETZT SVP WÄHLEN!

konsequent und mit Nachdruck.

Bei den Grossratswahlen geht es Verkehrskonzept Innenstadt. darum, endlich eine bürgerliche Mehrheit zu erobern. Damit dieses immer mehr zu einem sozialisti-Ziel erreicht werden kann, muss die schen Umverteilungs- und Für-SVP in allen Wahlkreisen gestärkt sorgestaat mit überrissenen Steuwerden. Nur eine bürgerliche Mehr- ern, Gebühren und Abgaben und heit im Grossen Rat ermöglicht uns, schlechten Rahmenbedingungen Fehlentscheide rotgrüner Mehr- für die grossen Unternehmen und heitspolitik der vergangenen Jahre die KMU-Wirtschaft. rückgängig zu machen.

lament und ihre Mehrheit im Re- mehr SVP im Grossen Rat. Wir sind gierungsrat haben diverse Fehl- gewillt uns im Parlament und in entscheidungen getroffen, welche der Regierung für ein besseres nun die einzelnen Bürgerinnen Basel einzusetzen. Helfen Sie mit und Bürger aber auch das Gewer- und wählen Sie die Liste 12 der SVP be unnötig stark belasten. So äch- auch in Ihrem Wahlkreis. zen der Mittelstand, Singles aber auch Rentnerinnen und Rentner stützung. vor der immens hohen steuerlichen Belastung in unserem Kan-

Am 23. Oktober wählen Sie das ton. Quartierbewohner finden Parlament und die Regierung kaum mehr Parkplätze und werunseres Kantons für die kommen- den zusätzlich mit überrissenen den vier Jahre. Als gradlinige und Gebühren als Autofahrende geverlässliche bürgerliche Partei schröpft. Unser Detailhandel und vertritt die SVP Basel-Stadt die An- die Innenstadt leiden unter den liegen unserer Bevölkerung und gewaltigen Auswirkungen des der hier ansässigen Unternehmen Einkaufstourismus' und unter den Vorschriften wie bspw. dem neuen

So entwickelt sich der Kanton

Damit sich das in Basel-Stadt Die rotgrünen Parteien im Par- endlich ändert, braucht es jetzt

Herzlichen Dank für Ihre Unter-

Dr. Sebastian Frehner, Nationalrat

#### FORUM der Parteien



Andreas Peter, Dipl. Ing. ETH, Präsident CVP BS Ost.



#### **Verdichtetes Bauen:** ia, aber bitte schlau

ich auf dem Messeturm und blickte auf den Landhof hinunter. Wie mung verteidigten Innenhof gön-

Innenhöfe von Blockrandbeflächen im Stadtgebiet. Diesen ist Sorge zu tragen.

Wohnflächen geschaffen werzunehmende Flächenbedarf pro optimieren können. Kopf bedeuten klar: ja.

zuzubetonieren ist es aber, die fen und Freiflächen, Freigabe der bestehenden Gebäude besser aus- inneren Nutzung, massvolle Verzunutzen und teilweise massvoll grösserung der zulässigen Bauhözu erhöhen. Insofern gehen die hen. jüngsten Bestrebungen von Regierung (und hoffentlich dann auch Dipl. Ing. ETH, Präsident CVP BS Ost

Wohnraum ist knapp. Grünflä- Parlament) zur Erleichterung von chen sind es auch! Kürzlich stand Dachausbauten in eine gute Rich-

Vielleicht fragen sie sich, wo die sehr ich den Anwohnern - ins- heutigen juristischen Hindernisbesondere den Familien – diesen se beim Ausbau von Dachstöcken grossen, in einer Volksabstim- überhaupt herrühren. Das Zauberwort heisst hier Ausnutzungsziffer. Das Gesetz schreibt je nach Zone vor, wie gross die Bruttogebauungen, wie wir sie im Gundeli schossfläche im Verhältnis zur häufig finden, sind wichtige Frei- Grundstücksfläche maximal sein darf. Besser auf den haushälterischen Umgang mit Boden ausge-Wo aber sollen zusätzliche richtet wäre die Regulierung der maximalen überbaubaren Bodenden? Benötigen wir überhaupt zu- fläche und der maximalen Gebäusätzliche Wohnflächen? Der tiefe dehöhe. Was «innendrin» ist, soll Leerwohnungsbestand und der der Gebäudeeigentümer selbst

Deshalb: Grosse Zurückhaltung Viel schlauer als neue Flächen bei der Überbauung von Innenhö-

Andreas Peter.

DAS **NEUE TEAM** FÜR BASFL

### FORUM der Parteien



FDP **Die Liberalen** 





### **GEMEINSAM AUFBRECHEN –** CRAMER, DÜRR, ENGELBERGER UND NÄGELIN IN DEN REGIERUNGSRAT!

Nach den Sommerferien präsentierten unsere vier Parteien zum Start der «heissen Phase» des Regierungsratswahlkampfes die gemeinsame Wahlplattform. Wir wollen mit dieser Plattform die Grundlagen für die 2020er Jahre in Basel-Stadt legen:

- Fortschritt statt Rückschritt: Wir setzen uns für die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die KMU-Wirtschaft und die Industrie sowie den Ausbau des «Campus Basel» mit einer starken Universität und einer gemeinsamen bikantonalen Spitalgruppe ein.
- Gesunder Menschenverstand statt Bürokratie: Im Grenzkanton ist

- der Wettbewerb mit dem günstigeren Ausland nochmals härter als sonst im Land, Basel-Stadt soll sich deshalb bis 2025 zum Kanton mit der tiefsten Regulierungsquote entwickeln.
- Durchsetzen statt wegschauen: Die persönliche Integrität und der Schutz des Privateigentums sind zentrale Rechtsgüter einer offenen Gesellschaft. Freiheit braucht Sicherheit. Deshalb müssen unsere Sicherheitsorgane laufend gestärkt werden.
- Entlasten statt belasten: Die hohen Steuereinnahmen führten zu hohen Überschüssen in der Staatsrechnung. Handlungsbedarf besteht vor allem nach Steuererleichterungen von mit-

Staatsausgaben müssen laufend hinterfragt werden.

- Konzentrieren statt vermischen: Ein verbindlicher Masterplan über die verschiedenen Areale räumt mit kleinräumigen Konzepten auf und sorgt für Planungssicherheit für das Gewerbe. Statt Parkplätze abzubauen, soll der Kanton sich im Verkehr auf die wichtigen Projekte konzentrieren.
- Mehr Freiräume statt Staatsgelder: Wir wehren uns gegen einen Staat, der ins Private reinredet, jede Alternativkultur umgehend subventioniert und Quartieranliegen vor allem über eigene Strukturen steuert.



EMEINSA AUFBRECHEN

Die gesamte Wahlplattform finden Sie unter

www.gemeinsam-aufbrechen.ch.

Wir freuen uns, wenn Sie am 23. Oktober 2016 unser neues Team für Basel-Stadt gemeinsam in den Regierungsrat wählen und Baschi Dürr zusätzlich zum Regierungspräsidenten.

## Die nächsten Ausgaben

der Spalentor Zeitung sowie der Gundeldinger Zeitung erscheinen am

Mi/Do, 21./22. September 2016



Auflage über 40'000 Exemplare

#### **Wahlkreis Grossbasel-WEST**

Willi Erzberger Chefredaktor

## Gundeldinger **Zeitung**

Auflage über 36'000 Exemplare

## «Kombi»

total über 76'000 Exemplare für ganz Grossbasel (WEST + OST)

Sie können auch in beiden Zeitungen zur gleichen Zeit im «Kombi» werben.

#### **Wahlkreis Grossbasel-OST**

**Thomas Weber** Chefredaktor

#### Das Team der Spalentor- und Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne. Anruf genügt:



Carmen Forster Verkaufsleiterin



Michèle Ehinger Sekretariat/Verkauf



Silva Weber Buchhaltung/ Distribution



Thomas P. Weber, Herausaeber Verlagsleiter, Chefredaktor

Tel. 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67

gz@gundeldingen.ch www.gundeldingen.ch



Inseratenschluss: Do, 15. Sept. 2016

Redaktionsschluss: Di, 13. Sept. 2016

## Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch, www.gundeli-koordination.ch
Öffnungszeiten: Montag 10h-12h, Dienstag 14h-16h, Mittwoch 16h-18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h-16h, Samstag 10h-12h (1x monatlich)

## Das neue Team der Mobilen Jugendarbeit Basel und Riehen im Gundeli

Wir, Ray Knecht und Nadine Arber sind seit diesem Jahr von der Mobilen Jugendarbeit Basel und Riehen für das Gundeli zuständig und somit regelmässig im öffentlichen Raum unterwegs. Mit der Methode der «aufsuchenden sozialen Arbeit» erreichen wir die Jugendlichen dort, wo sie sich in ihrer Freizeit treffen. Wir stellen uns vor und kommen mit den Jugendlichen ins Gespräch. Es ist uns wichtig, dass diese ein Vertrauensverhältnis zu uns aufbauen können und uns als ihre «erwachsenen Kollegen» erleben. Mit der Nähe zu den Jugendlichen erfahren wir aus erster Hand, was Ihre Themen und Bedürfnisse

sind. Auf diese reagieren wir mit Projekten, Beratungen oder Gemeinwesenarbeit. Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren möchten, können auch Sie uns im öffentlichen Raum ansprechen oder sich unter www.mjabasel.ch informieren. Wir freuen uns, in diesem lebhaften und schönen Quartier für und mit den Jugendlichen unterwegs zu sein.

Kontakt: Ray Knecht, Tel. 079 521 02 04 info@mjabasel.ch

Im Gundeli unterwegs: Ray Knecht und Nadine Arber.



### 1000 Kilo Tomaten, ein paar Tonnen Bohnen



Fidel Stadelmann im Einsatz für Foodsharing

Fidel Stadelmann fährt jeden Montag und Mittwoch um 7 Uhr mit dem Velo zum Gemüse- und Früchtegrosshandel im Dreispitzareal in Basel. Er weiss nie, was ihn dort erwartet. Mal sind es 1000 Kilo Tomaten, ein paar Tonnen Bohnen oder 7000 Ananas.

Dieses Obst und Gemüse ist mit dem Stempel «nicht marktgängig» versehen, weil es zu gross, zu klein oder zu krumm geraten ist. Der Grosshandel kann damit nichts anfangen. Der Verein Foodsharing, zu dem Fidel Stadelmann gehört, schon. Fidel sortiert aus, was noch gut ist und transportiert es zum sogenannten «Fairteiler», einem selbstgebauten Holzregal. Im Laufe des Tages kommen Interessierte vorbei, die sich hier bedienen. Gratis, versteht sich. «Fairteiler» gibt es im Gundeli zwei, einen im Dreispitzareal und einen im ehemaligen Werkhof an der Gundeldingerstrasse. Was Fidel dazu motiviert, erfahren Sie unter www.umwelt-vorbilder.ch.

(Text: Departement für Umwelt und Energie, Basel)

#### Samira Marti ersetzt Salome Bay in der Quartierkoordination

Mit Bedauern teilen wir mit, dass Salome Bay die Quartierkoordination per Ende Juni aufgrund ihrer weiteren Ausbildung verlassen hat. Wir bedauern dies sehr, bedanken uns für ihr grosses Engagement und wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute.

Seit dem 1. August 2016 unterstützt Samira Marti Gabriele Frank und bildet somit mit ihr das Team der Geschäftsstelle.

(Text: Quartierkoordination Gundeldinaen)

#### Auch im Spätsommer gibt es Begegnungen im Grünen

Sehr zu empfehlen ist der nächste Anlass der Begegnungen im Grünen: Das Hoffest der Paul Schatz Stiftung, «Neue Horizonte 16 – Dynamik im Fluss», an welchem am 31. August die Besucherinnen und Besucher mit den Klängen eines Schifferklaviers verwöhnt werden. Am Mittwoch, 21. September lädt zum Abschluss der Veranstaltungsreihe Soup&Chill zu einer Serenade am Teich ein.

Mittwoch, 31. August, 18 Uhr: Hoffest Paul Schatz Stiftung, Jurastrasse 50 Mittwoch, 21. September, 18 Uhr: Soup&Chill, Serenade am Teich, Solothurnerstrasse 8

#### Verstärkung für die Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz

Die Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz sucht zur Verstärkung des Vorstandes und zur Mitwirkung in der Mammutgarde noch motivierte Personen.

Marcel Michel (Tel. G. 061/6883881, E-Mail: marcel.michel@zum-mammut.ch) oder Edi Strub (061/3310873, E- Mail: edi. strub@zum-mammut.ch) geben Ihnen gerne Auskunft.

#### Terminkalender

Mi, 31. Aug.	Begegnungen im Grünen: Hoffest Paul Schatz Stiftung	18 Uhr	Jurastrasse 50
Sa, 17. Sept.	Offener Samstag – anwesend: Unser Trägerverein HEKS	10 – 12 Uhr	Quartierkoordination, Güterstr. 213
Mi, 21. Sept.	Begegnungen im Grünen: Soup&Chill Serenade am Teich	18 Uhr	Solothurnerstrasse 8



In jeder Ausgabe der Gundeldinger Zeitung: die



**Bibliothek Gundeldingen,** Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothekbasel.ch. Öffnungszeiten: Mo 13.30–18.30 Uhr, Di–Do 10–12 Uhr, 13.30–18.30 Uhr, Fr 13.30–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**CVP Sektion Grossbasel-Ost.** Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident, Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, a-p@gmx.ch. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo-Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgsellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: p.rudin@gmx.ch

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen.** Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

**FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost.** Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Tel. 061 361 60 20.

**Gesangchor Heiliggeist.** Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth ackermann@hotmail.com **IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen** Bruderholz Dreispitz,
CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10,
Fax 061 273 51 11. <u>info@igg-qundeli.ch</u>, www.iqq-qundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch,

**LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost.** Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei:

sches Denken und Handeln. Laboratorium/Ausstellung/Archiv. Jurastr. 50, 4053 Basel. www.paul-schatz.ch

**Neutraler Quartierverein Bruderholz.** Präsident: Conrad Jauslin, Arabienstr. 7, 4059 Basel, Tel. 061 467 68 13

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Tim Cuénod, Grellingerstr. 13, 4052 Basel, Tel. 079 283 57 74, Mitgliederbetreuung: Nicolas Müller, Schauenburgerstrasse 17, 4052 Basel, Tel. 079 388 86 27

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination Gundeldingen, Geschäftsstellenleiterin: Gabriele Frank, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch

**Turnverein Gundeldingen.** Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

**Verein Gelber Wolf:** vermietet Raum für private Feste, Proben, Seminare, Veranstaltungen. Dalit Bloch & Daniel Buser, Tel. 061 554 60 54, Auf dem Wolf 30, <u>raumgelberwolf.ch</u>

**Verein QuerFeld:** Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; Forum für inter- und kulturelle Quartier-Anlässe. <u>verein@querfeld-basel.ch</u> <u>www.querfeld-basel.ch</u>

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost.** Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter <u>www.verein-wgo.ch</u>

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen–Bruderholz,** Obmann:
Edi Strub, Gundeldingerstr. 341,
Tel. 061 331 08 73.

www.zum-mammut.ch



10 besten Öko-Autos aller Klassen!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine Probefahrt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061312 1231, <a href="mailto:pvfalkenstein@gmx.net">pvfalkenstein@gmx.net</a>

Jugendzentrum PurplePark JuAr Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, gundeli@juarbasel.ch, Telefon 061 361 39 79, www.purplepark.ch

PAUL SCHATZ STIFTUNG – Die Welt ist umstülpbar. Atelier für künstleri-

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Fausi Marti, Präsident, Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Tel. 079 514 94 13, info@nqv-gundeldingen.ch. Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Bachofenstr. 33, Tel. 061 361 26 64, alain\_aschwanden@hotmail.com. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Tel. 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel:

#### **Preise:**

Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

#### Impressum:

Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch

**Herausgeber, Chefredaktor:** Thomas P. Weber (GZ)

Verkaufsleiterin: Carmen Forster.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf: Michèle Ehinger. Redaktionsbearbeitung: Sabine Dédé.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Willi Erzberger (Ez), Armin Faes, Prof. Dr. Werner A.

Gallusser, Lukas Müller, Bianca Ott und weitere.

Fotografen: Benno Hunziker, Bianca Ott, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 18'500 Expl. Erscheint 17 x im Jahr 2016 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Grossauflagen:** mind. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft! +10% Aufpreis.

**Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 8% MwSt,

Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.-) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%.

**Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** S. Fischer, www.eyeland-grafix.de **Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, www.azprint.ch.

**Abonnementspreis:** Fr. 48.– + 2,5% MwSt. **MwSt/UID-Nr.:** CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch). Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 21. September 2016 ist am Do, 15. September 2016



#### **FORUM der Parteien**

FDP **Die Liberalen** 



Ines Brunner



Fabienne Beyerle Fotos: zVa

eine Lösung zu finden. Läuft alles

bestens, braucht es doch keinen

solch grossen, administrativen Aufwand. Schliesslich liest die-

sen Lernbericht später niemand

flüssigen, administrativen Be-

langen unbedingt entlasten, so

dass sie mehr Zeit für die Kinder

und ihren Hauptauftrag haben.

Nur so können Sie den steigenden

Ansprüche durch die heteroge-

nen Klassen gerecht werden. Wir

brauchen die Lehrpersonen im

Klassenzimmer bei den Kindern

und nicht am Pult oder Computer

Man sollte die Lehrpersonen

Als Grossratskandidatinnen und Vorstandsmitglieder der FDP Grossbasel-Ost möchten wir zwei Themen vorstellen, die uns am Herzen

#### Mehr Unterricht. Weniger Lernbericht.

Wenn Sie nicht gerade ein Kind in Kontakt treten und versuchen haben, dass den Kindergarten besucht, dann werden Sie es kaum glauben. Bereits auf dieser Stufe bekommen die Eltern heutzutage einen mehrseitigen, ihr Kind durchleuchtenden Lernbericht. In der Primarschule geht es unverändert weiter. Brauchen wir hier und auch in anderen überdas? Können wir die Kinder nicht einmal mehr im Kindergarten Kind sein lassen?

Meiner Meinung nach, ist es ausgesprochen wichtig, dass die Kindergartenlehrpersonen die Kinder gut beobachten und Auffälligkeiten, welche die Entwicklung beeinträchtigen feststellen. Es sollte dann aber reichen, wenn Sie mit den entsprechenden Eltern zu Hause! Text: Fabienne Beyerle

#### Mehr Verkehrsfluss. Weniger Verdruss.

ein Fahrzeughalter im Kanton Basel-Stadt beinahe täglich rechtfertigen oder entschuldigen muss, ein Fahrzeug zu halten oder zu benutzen. Doch schaut man auf die Zahlen, so sieht man, dass in Basel eine stattliche Anzahl von 407,4 Motorfahrzeugen pro 1'000 Einkeineswegs eine Minderheit oder eine Randgruppe, welche von der Stadt so stiefmütterlich behandelt muss.

Es scheint schon fast so, dass sich wird. Deshalb habe ich als Wahlkampfthema, den Verkehr ausgewählt. Ich stehe für ein miteinander aller Verkehrsteilnehmer, egal ob Fussgänger, Auto-, Motorrad-, Fahrradfahrer oder BenutzerInnen der Rheinfähren. Dazu gehört auch, dass der Aeschenplatz als neuralgischer Verkehrspunkt wohner angemeldet sind. Dies ist neu gestaltet und somit schlussendlich der Verkehrsfluss für alle Teilnehmer verbessert werden Text: Ines Brunner

Beschäftigen auch Sie diese Themen, so freuen wir uns, wenn Sie am 23. Oktober die Basler FDP mit der Liste 1 wählen.

#### **FORUM der Parteien**



Sozialdemokratischer Quartierve Gundeldingen – Bruderholz

René Brigger, SP-Grossrat. Foto: zVg



#### Wohngenossenschaften im Gundeli

Baugenossenschaft des Bundes-Gewona Nordwest, Wohngenosgenossenschaft Mieter-Baugenossenschaft, Neue Wohngenossenschaft Thierstein, erhöhung zur Folge hätte. WGN, Wohnstadt, etc.

abstimmung 2013 angenommen Genossenschaften erstmals auch diese auch neu bauen können. und Das grösste Areal liegt beim Felix aktiv dafür einsetzen. Platter-Spital, wo 600 Wohnungen entstehen. Auch im Gundeli

Wohngenossenschaften bieten sind Wohngenossenschaften akihre Wohnungen zu 30% tieferem tiv. So konnte man die markanten Mietzins an. Auch im Gundeli sind Tellplatz-Häuser, welche die SBB viele Genossenschaften tätig: Bas- verkaufen wollte, behalten. Geler Wohngenossenschaft BWG, nossenschaften haben im Gundeli von verantwortungsvollen Hauspersonals BBB, Genossenschaft eigentümern Häuser erwerben können. So werden im Erbfall die senschaft Giornicostrasse, Wohn- Häuser nicht an den Meistbieten-Gundeldingen, den verkauft, was die Kündigung von jahrzehntelangen Mietver-Wohnbaugenossenschaft NWG, hältnisse inkl. massiver Mietzins-

Die Wohngenossenschaften ha-Mit dem neuen Wohnraumför- ben bei der aktuellen Wohnungsdergesetz, welches in der Volks- not im Kanton (Leerstandsziffer 0,3%) eine wichtige antispekulawurde und der 2016 angenom- tive Bedeutung und garantieren, menen Bodeninitiative, werden dass auch der Mittelstand eine bezahlbare Wohnung in unserer kantonal unterstützt. Die rot- Stadt findet. Die SP unterstützt grüne Regierung übergibt den dies. Ich werde mich auch in der Genossenschaften Areale, damit nächsten Legislatur als Grossrat Genossenschaftspräsident

René Brigger, SP-Grossrat

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch. Sie erfahren anhand der individuellen Länge was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogene Aktualitäten und politische Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundelidinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.



Im Gundeli!

## Elektro-Struss

Frobenstr. 37, © 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

#### Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen

Beleuchtungen

E D V

Verteilanlagen

Sicherheitsanlagen

Schwachstrom Steuerungen

**ISDN** 

Telefon/Fax

TV/Radio (cablecom)





Nektarinen gelb (ohne Bio und Coop Primagusto), Italien/Spanien, per kg



Coop Rindshackfleisch, Deutschland/Österreich, in Selbstbedienung, 2  $\times$  500 g, Duo



Coop Natura-Beef Rindsschulterbraten, Naturafarm, Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 1 kg



Coop Betty Bossi Hirschpfeffer, gekocht, Fleisch aus Europa, 600 g (100 g = 1.48)



 $^{1}$ Coop Mozzarella, 3 × 150 g (100 g = -.81)



Die Butter, Mödeli,  $4 \times 250$  g (100 g = 1.08)



Coop Naturaplan Bio-Milchdrink oder Bio-Vollmilch, UHT, 6 × 1 Liter (1 Liter = 1.53)



 $^{1}$ Coop Pain Artisanal UrDinkelbrot, 450 g (100 g = -.78)



(\*exkl. Aktionen, Schaumweine, Champagner, Raritäten und Subskriptionen) z. B. ¹Ripasso della Valpolicella DOC Superiore Vigne Alte Zeni 2014, 75 cl 10.35 statt 12.95 (10 cl = 1.38)



W35/16

Diese Aktion und 10'000 weitere Produkte erhalten Sie auch bei coop@home. www.coopathome.ch





### A+B Flachdach AG – Dicht durchdacht. – seit 1924



GZ. Die A + B Flachdach AG mit Sitz im St. Johann-Quartier ist seit über 90 Jahren für Projekte von Flachdächern und Spenglerarbeiten auf Mehrfamilien-/ und Einfamilienhäusern spezialisiert.

Im Jahre 1924 gründeten acht ehemalige Mitarbeiter der Vorgängerfirma E. Baumberger & Koch die Asphalt+Baumaterial AG mit Domizil am St. Johanns-Ring 127 und Filiale an der Breisacherstrasse 54 in Basel. Die damaligen Tätigkeitsgebiete umfassten die Bereiche Flachdach und Beläge. Als erster Präsident leitete Wilhelm Schlumpf-Ritter die Firma bis zu seinem Tode im Jahre 1931. Sein Nachfolger, August Matt-Andres, stand der Firma bis ins Jahr 1961 vor.

Die Baumaterialhandlung wurde 1982 verkauft. 1998 trat Andreas Alt-Wolf, Sohn von Jürg Alt in die Firma ein. Im Jahre 2006 gingen die Tätigkeitsbereiche der Asphalt+Baumaterial AG in die von Andreas Alt gegründete und geleitete Firma A+B Flachdach AG über. Das Domizil und der Werkhof bleiben weiterhin am St. Johanns-Ring 127 in Basel.

#### Angebote der **A+B Flachdach AG**

Zu den Angeboten der Firma gehören Neubauten und Sanierungen von Flachdächern, ihrer Kernkompetenz. Dabei werden klassische und neuere Abdichtungen und Wärmedämmungen verwendet. A + B Flachdach AG verrichtet auch die zur Installation der Flachdächer gehörenden Spenglerarbeiten. Nebst der klassischen Flachdach-Spenglerei bietet



Das A+B Flachdach AG-Team, fachkompetent und freundlich, berät Sie gerne.

Steildach-Spenglerei, Lukarnen, Stehfalzdächer, Metall-Bedachungen und Blitzschutz-Systeme an. Die letzteren werden von der Firma geplant, installiert und kontrolliert, ob in Einfamilienhäusern, Gewerbehäusern. Schulhäusern oder anderen Gebäuden.

Ein weiteres Fachgebiet der A + B Flachdach AG ist die Installation Photovoltaikanlagen oder Solaranlagen auf Ein- und Mehrfamilienhäusern und Gewerbegebäuden vor allem in Basel und Baselland. Photovoltaikanlagen können auf Schräg- wie auch auf Flachdächern installiert werden.

A+BFlachdach AG ist auch kompetent in Sachen Gebäudeschutz bei Taubenbefall. Sie führt eine fundierte Problemanalyse durch. je nach Fall unter Einbezug eines qualifizierten Taubenexperten. Die Taubenabwehrmassnahmen erfolgen unter Berücksichtigung eines zeitgemässen Tierschutzes. Es werden ausschliesslich Qualitätsprodukte mit wissenschaftlich belegter Wirkung verwendet. Alle

Taubenabwehrsvsteme können auf dem Firmengelände besichtigt werden. Einmal installiert, werden die Abwehrsysteme kompetent gewartet.

Auskünfte: A + B Flachdach AG, Herr Andreas Alt, St. Johanns-Ring 127, Telefon 061 381 70 00 oder unter www.abflachdach.ch.



Basel/Binningen T 061 381 70 00 www.abflachdach.ch

FLACHDÄCHER ABDICHTUNGEN SPENGLEREI TERRASSENBELÄGE BEGRÜNUNGEN







Neubadrain Binningen, Neubau EFH mit PV-An- Messe Basel Kongressgebäude, Flachdach-Sanie- Pyramidenplatz Theater Basel, Flachdach-Sanie-



Hasenrainstrasse Binningen, EFH Flachdach-Sanierung.



Steinbühlallee Allschwil, Terrassen-Sanierung.



Pavillon Schützenmattpark, Neubau.

## Ja zur Initiative AHV*plus*

## Solidarität oder Privatgewinn?

Seit ihrer Einführung, 1948, wird die AHV absichtlich mit irreführenden Prognosen schlechtgeredet und werden die Alten gegen die Jungen ausgespielt. Das entspricht dem Interesse der Privatversicherungen und Banken. Denn diese wollen unser wichtigstes Sozialwerk aushöhlen, um mit der 2. und 3. Säule noch mehr Milliarden-Gewinne aus der Altersvorsorge herauszupressen.

## Die AHV-Renten reichen nicht aus

Leider stimmt es nicht, dass alle Rentnerinnen und Rentner finanziell gut dastehen. Ein Drittel von Ihnen ist praktisch allein auf die AHV angewiesen, das trifft insbesondere auf viele Frauen zu. Deshalb stellen sich alle Rentnerorganisationen unseres Landes von rechts bis links hinter die überfällige Initiative AHV plus.

#### Rentenerhöhung um 10% gesicherte Finanzierung

AHVplus bringt eine Rentenerhö-

# Rentenabbau stoppen – AHV stärken

## JA zu einer Rentenerhöhung um 10% JA zu einer gesicherten Finanzierung

dank nur zusätzlich 0,4 Lohnprozenten

Vereinigung der Alten, Invaliden, Witwen und Waisen

**AVIVO Sektion Basel** Postfach 49, 4005 Basel

Wir danken für Ihre Spende: Postkonto 40-25701-1

hung von 10%, das sind pro Monat zusätzliche 200 Franken für Einzelrentner und 350 für Ehepaare. Mit einer bloss minimen Erhöhung des Lohnabzugs sind diese Mehrausgaben finanziert. (Bei einem Bruttolohn von 5'000.– ergibt das 20 Franken pro Monat, entsprechend 0,4%.) Damit steht die AHV auf Jahre hinaus auf einer soliden Basis.

#### Auch im Interesse der Erwerbstätigen

Die Erwerbstätigen müssen erleben, wie ihre Renten der maroden 2. Säule laufend nach unten korrigiert werden. Doch die «Pensionskassen-Spezialisten» und Versicherungsgesellschaften scheint es nicht zu stören, dass wegen der hohen Verwaltungskosten und Gewinnausschüttungen fast ein Fünftel der BVG-Prämien verloren geht! Bei der AHV hingegen wird ieder einbezahlte Franken seriös verwaltet, mit der AHV gehen wir auf Nummer sicher. Die Initiative AHVplus liegt deshalb auch im Interesse von denen, die noch im Erwerbsleben stehen.

#### **AVIVO Sektion Basel**

Zum Schluss noch ein Wunsch in eigener Sache: Wir bitten Sie, unsere Kampagne finanziell zu unterstützen. Wenn Sie mehr über die AVIVO erfahren möchten, können Sie sich gerne an unser Postfach wenden.





## kaufmännischer verband

mehr wirtschaft. für mich. basel







Wenn das für Sie Bahnhof bedeutet, liegen Sie zwar zufällig richtig. Wenn Sie ganz sicher gehen wollen: professionelle Übersetzungen des Kaufmännischen Verbandes Basel.

Unser Übersetzungsbüro übersetzt Texte und Urkunden in über 30 Sprachen durch qualifizierte Übersetzer.

z.B. Arabisch, Chinesisch, Dänisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Holländisch, Italienisch, Kroatisch, Mazedonisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Serbisch, Slowakisch, Spanisch, Thailändisch, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch sowie diverse andere Sprachen auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Übersetzungsauftrag!

Kaufmännischer Verband Basel, Aeschengraben 15, CH-4002 Basel T+41 61 271 54 70, uebuero@kvbasel.ch, kvbasel.ch



#### Gundelidütsch / Baseldytsch vom Gluggsi

## Gsünder wie gsund dur der Herbscht

S Thermometer uff der Terrasse schwitzt zwar bi über 30 Grad wie mir still vor sich aane, aber s isch nit z ändere: am erschte Septämber foot der meteorologisch Herbscht aa. Wenn men e bitz in d Wärbig luegt, wo jetz fascht jeede Dag in s Huus flatteret, könnt me meine, der Herbscht syg en Epidemy. Do wird der «Herbscht Blues» an d Wand gmoolt, Nääbel-Depressione und der generell Abbau vo Geischt und Seel.

Geegen alli die Lyyde git s unändlig vyl Mitteli und Wässerli. E Byspyl? Do wär der Meerrättigbaum z erwääne, richtig heisst er Moringa Oleifera. Är wird als Wunderbaum bezeichnet, will me in syne Bletter nüünzig wichtigi Näärstoff findet, dervo 18 vo de zwanzig Aminosüürene. Und wenn me vo dääne Kapsle grad zwei Büggsli uff s Mool kauft, mit zwanzig Prozänt mee Inhalt, git s zää Frangge Rabatt.

Denn sott me reegelmäässig

Kürbiskärne nää, bsunders die eltere Herre, au Aprikosekärne syyge z empfääle und nadürlig sogar die ungschwäflete, droggene Bio Aprikose ooni Nääbewirggige, oder der tropisch Fruchtsaft «Noni-Morinda», dä muess Wunder wirgge, will d Medizinmänner vo Polynesie gänn dä Saft sid Uurzytte iire grangge Stammesmitgliider – mit Erfolg – schynts. Ob dä Saft au bi uns nutzt? S git glaub no kei Studie derzue...

Der Herbscht het aber au syni fabelhafte Sytte, wenn me nit der ganz Dag uff s Händy stiert: wenn d Wälder farbig wärde, wenn d Druube uus em Wadtland kömme und nit dausigi vo Kilometer do aanegflooge wärde, s git Vermicelle und Wild, e Gleesli Glöpfmoscht zum Apéro, e schöne Barrique-Wyy zum Wild, derzue Kerzeliecht, und vor em Guetnachtgschichtli e gleine Whisky für s Härz. Das isch doch au Herbscht!









Dr. med. dent. Markus Debrunner Eidg. dipl. Zahnarzt SSO Dornacherstrasse 8 4053 Basel im Gundeli

Tel. 061 271 06 55 debrunner.markus@bluewin.ch www.debrunnerdent.ch

Hightech-Praxis! Wir sind auf dem neuesten Stand der Zahnmedizin.

Implantologie, Laserbehandlungen, Kieferorthopädie, Kronen- und Brückenprothetik, Parodontologie, New Technologies, CEREC-Keramik Kronen und Kinderzahnmedizin.

Unsere Praxis ist rollstuhlgängig, Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden.



Sandra Wurster-Stähli Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.-
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.-

## First Cleaning Service REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68 4053 Basel

Telefon 061 361 44 51 Telefax 061 361 44 52 Natel 079 214 55 33

WIR REINIGEN NICHT NUR, WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE

\*\*\*\*\*\*

#### Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros Hauswartungen Treppenhäuser Fabrikationsgebäude Gastgewerbe Sportstudios

Fabrikationsgebäude
Gastgewerbe
Sportstudios
Wohnungen
Öffentliche Einrichtungen

Schaufenster

Baureinigungen Fenster inkl. Rahmen Umzugsreinigungen Spannteppiche Oberflächenbehandlung Swimmingpool-Reinigungen Lebensmittellbereich



4053 Basel Laufenstr. 49 Telefon 061 331 31 25

Spezialisiert auf Behandlungen von Schlafstörungen, Zähneknirschen und Zähnepressen (Bruxismus) sowie auf allgemeine Probleme mit Kiefer und Kaumuskulatur.

Deren Auslöser können oft körperlich oder seelisch erfahrene Traumen sein. Hierzu biete ich zusätzlich Sitzungen zu deren Transformation und Ablösung an. Behandlungsdauer ca. 60 – 90 Minuten.

Auch Hausbesuche möglich. Anerkennung durch viele Krankenkassen (via Zusatzversicherung).

www.praxis-hologramm.ch

## Gächter's Gesundheitstipp!

Poklamo

## Migräne

Im Kopf hämmert, pocht und pulsiert ein einseitiger Schmerz. Plötzlich steigt eine Übelkeit hoch, begleitet von Lärm-und Lichtempfindlichkeit. Teilweise tauchen vor den Kopfschmerzen Sinnesstörungen auf. Ein klassischer Migräneanfall! Eine Vielzahl von Menschen wird von solchen Migräneattacken heimgesucht.

Jeder fünfte Mensch in der Schweiz ist Migräniker, Frauen etwa dreimal häufiger als Männer. Da erstaunt es, dass nur die Hälfte der Migräne-Patienten wegen dieser Erkrankung zum Arzt gehen. Gewisse Erbanlagen, ebenso wie der Hormonzyklus, das Lebensalter und die regelmässige Einnahme bestimmter Medikamente sind Einflüsse, die bei der Entstehung von Migräne-Kopfschmerzen eine Rolle spielen. Diese Faktoren können in Verbindung mit Auslösern wie bestimmten Reizen, Stress oder gewissen Nahrungs- und Genussmitteln zu einem Migräneanfall führen.

Es gilt also, diese Trigger zu meiden und Gewohnheiten zu pflegen, das heisst, geänderte Schlaf-Wach-Rhythmen, sowie Änderungen des Tagesablaufs wie z.B. eine ausgelassene Mahlzeit, möglichst zu vermeiden. Wichtig ist auch, eine Migräne frühzeitig zu erkennen

und gezielt zu behandeln. Hierzu stehen entzündungshemmende Schmerzmittel, Triptane und Mittel gegen Übelkeit und Erbrechen zur Verfügung. Sie können die Therapie aber auch komplementär z.B. mit Schüssler-Salzen unterstützen:

- Schüssler

#### Nr. 2 Calcium phosphoricum

- Schüssler

#### Nr. 7 Magnesium phosphoricum

Diese Kombination wirkt entspannend, schmerzlindernd und stoffwechselanregend und hilft, die Beschwerden der Migräne zu lindern.

Auch Entspannungstechniken wie Autogenes Training, meditative Verfahren, Hypnose oder Massage können gut gegen die Migräne helfen.

Bei einem persönlichen Beratungsgespräch finden Sie bestimmt gemeinsam mit Ihrem Gesundheits-Coach der TopPharm Apotheke Gächter die für Sie optimale Therapie.

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG Dornacherstrasse 83, 4053 Basel Tel: +41 61 361 06 06 Fax: +41 61 361 07 07 gundeli@gaechter.apotheke.ch www.gaechter.apotheke.ch





Die besten Adressen im Gundeli!



Der Coiffeur, der zu Ihnen nach Hause kommt.

Nass schneiden 60.–. Waschen, schneiden und föhnen 78.–. Wimpern-Verlängerung 80.–.

Ich freue mich von Ihnen zu hören.

### MAMMOGRAFIE-SCREENING KANTON BASEL-STADT







#### Besser leben durch Krebs-Früherkennung

Der Kanton Basel-Stadt ermöglicht allen Frauen ab dem 50. Lebensjahr, am **Programm zur Brustkrebs-Früherkennung** freiwillig teilzunehmen.

Wir können Brustkrebs nicht verhindern – aber wir können ihn gemeinsam mit den Basler Radiologen durch Mammografie frühzeitig entdecken.

Es ist Ihre persönliche Entscheidung, an diesem Programm teilzunehmen. Besprechen Sie Ihre Entscheidung in Ihrer Familie und/oder mit Ihrem Arzt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 061 319 91 70 für eine Terminvereinbarung im Programmzentrum.

Mammografie-Screening Kanton Basel-Stadt Mittlere Strasse 35 | 4056 Basel | Telefon 061 319 91 70 Fax 061 319 91 79 | info@mammografiescreeningbasel.ch www.mammografiescreeningbasel.ch



www.starlimo.ch





#### Möchten Sie flexibel teilzeit arbeiten und dazu noch beruflich weiterkommen?

Sie mögen den Umgang mit älteren Menschen und suchen eine Arbeit mit Anerkennung und Wertschätzung? Sprechen und schreiben Sie Deutsch? Dann bietet Ihnen Home Instead, ein weltweit tätiges Unternehmen für Seniorenbetreuung, eine bezahlte, flexible Teilzeitarbeit (min. 30%) als CAREGiver, inkl. kostenloser Schulung. Ein SRK-Ausweis ist von Vorteil, aber keine Bedingung.

Rufen Sie an 061 205 55 78 Mehr Info: www.hi-job.ch



Der FC Basel startet in zwei Wochen in der Champions League

## Mit den Topclubs Arsenal und Paris Saint-Germain



Viele Wünsche und Hoffnungen wurden erfüllt, als vor dem Start zur Champions League-Kampagne dem FC Basel die zwei europäischen Spitzenvereine Paris Saint-Germain und der FC Arsenal, die «Gunners», für die Gruppenspiele zugelost wurden. Dazu noch der bulgarische Serienmeister Ludogorez Rasgrad. Dieser ist in Basel ein guter Bekannter aus vorherigen erfolgreich verlaufenen europäischen Begegnungen. Gegen Arsenal (mit den Ex-Baslern Granit Xhaka und Mohamed Elneny) und Paris Saint-Germain hat der FCB noch nie gespielt. Der französische Serienmeister trägt seine Spiele im Parc des Princes im 16.Arrondissement aus, unweit den Tennisanlagen von Roland Garros. Erstellt wurde diese Sportstätte unter der Bezeichnung Stade vélodrome du Parc des Princes im Juli 1987 als Radrennbahn mit einer 666 Meter langen Betonpiste. Ab 1903 bis 1967 wurde dort nach einer mehr oder weniger langen Schlussetappe jeweils die Tour de France beendet. Komplett umgebaut zu einem Fussball-und Rugbystadion wurde der Parc de Princes in den Siebzigerjahren.

Wie gross die Chancen zum Überwintern im europäischen

meier-loeliger@intergga.ch



Das FCB-Führungstrio (v.l.) mit Präsident Bernhard Heusler, Cheftrainer Urs Fischer und Sportdirektor Georg Heitz kann sich freuen und vergnügt die Hände reiben. Die Gastspiele von Arsenal und Paris Saint-Germain garantieren mit grosser Wahrscheinlichkeit «Full House» und respektable Einnahmen.

Fussball sein werden, darüber streiten sich die Fachleute (vor allem die unzähligen Selbsternannten) seit der Auslosung kontrovers und ausgiebig in den Medien und vor allem in den sozialen Netzwerken. Dort, wo nach den letzten Meisterschaftsspielen (vor allem nach dem 4:1 gegen Lugano) über den FCB wieder ausgiebig geätzt, genörgelt und schwarzgesehen wird. In ihrer letzten Ausgabe hat

die GZ festgestellt, dass der FCB im Meisterschaftsrennen Fahrt aufgenommen hat, auch wenn der «Motor» noch etwas stottert. Was wollen diese «Fans» eigentlich, muss man sich gelegentlich fragen, wenn an einem Meisterschaftsspiel schon eine von zwei Halbzeiten genügt, um den jeweiligen Gegner mit klaren Ergebnissen zu besiegen. Mal schauen, was herauskommt, wenn nun Rotblau

in den kommenden «englischen Wochen» permanent und erstmals in dieser Saison stark gefordert wird. Das nicht zuletzt der Hauptgrund, warum die Clubleitung die Mannschaft personell massiv ausgebaut hat. Das Beispiel der Berner Young Boys zeigt uns, wie schnell eine Mannschaft ins Trudeln gerät, wenn mehrere Schlüsselspieler gleichzeitig verletzt werden. Trotz aller Euphorie für die kommende Champions League-Kampagne darf nie vergessen werden, dass als Hauptsaisonziel nach wie vor der achte Meistertitel in Serie und damit der zweite Stern klar vorgegeben ist. Das versucht Cheftrainer Urs Fischer den Medien bei jedem öffentlichen Auftritt immer wieder zu vermitteln. Bis jetzt läuft diesbezüglich (noch) alles in die richtige Richtung. Die Zwischenbilanz lässt einiges erhoffen nach dem nun schon sechsten Sieg (3:0) in Serie auswärts gegen den FC Thun.

An dieser Stelle sei noch auf ein weiteres wichtiges Spiel hingewiesen. Am 6.September (Beginn 20.45) spielt die Schweizer Nationalmannschaft gegen Portugal im «Joggeli» ihr erstes Qualifikationsspiel für die WM-Endrunde 2018 in Russland. Willi Erzberger











061 556 96 15

Sonntag, 4. September ab 13.30 Uhr

## Wenn der Mammutruf ertönt, marschiert ganz Gundeldingen-Bruderholz

Am Sonntag, 4. September ist es wieder soweit. Die Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz lädt ein zum fröhlichen und lehrreichen Mammutumgang. Für diejenigen, die es noch nicht wissen, seien die Ursprünge dieser Gruppierung nochmals kurz zusammengefasst. Gegründet wurde die Mammut-Gesellschaft durch den im Gundeli wohnhaften emeritierten Geographie-Professor Werner Gallusser. Da anno 1970 im Pfäffiloch unweit vom Bahnhof SBB bei Bauarbeiten ein echter Mammutzahn aus der Eiszeit gefunden wurde, taufte der initiative Gründervater seinen Verein auf den Namen Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz. Der von ihm ausgedachte und entwickelte Mammutumgang mit musikalischer Begleitung und weiteren Attraktionen umfasst eine feierliche Einleitung mit dem sogenannten Mammutruf gefolgt von einem längeren Spaziergang in gemütlichem Tempo entlang der Grenzen von Gundeldingen und Bruderholz.

Wie immer wird um 13.30 Uhr beim Pfäffiloch an der Ecke Hoch-



Unser Mammut «Gundella» ruft zum Mammutumgang.

Foto: Archiv GZ

strasse/Pfeffingerstrasse mit der zeremoniellen «Aushebung« des Mammutzahns losgelegt. Die Ankunft des von kostümierten Figuren (Herold, Urmensch/Mammutier, Centralbähnler, Helvetia, Schlösslifrau, Thomas Platter, d Römer) sowie einigen Tambouren begleiteten Wandervölkchens ist für zirka 16.25 Uhr bei der Bettlerhöhle in der Nähe des Hechtliackers vorgesehen. Auf dem Festplatz gibt es kulturelle Darbietungen von ver-

schiedenen Vereinen aus der Grossregion Gundeldingen-Bruderholz, und in der obligaten Festwirtschaft kann man essen, trinken und das gemütliche Beisammensein pflegen. Ein als Replika nachgebautes Mammut in Originalgrösse mit dem wunderschönen Namen Gundella ist an diesem Fest ebenfalls präsent. Allerdings tritt es traditionellerweise zunächst nur mit einem Mammutzahn auf. Ihm wird dann jeweils nach dem Eintreffen

Zum Herausnehmen!



www.zum-mammut.ch

des Mammutumzugs auf dem Festplatz in einer feierlichen Zeremonie der zweite Mammutzahn eingesetzt. «Ziel und Zweck des Mammutumgangs ist das Kennenlernen der eigenen Heimat und die Integration von ausländischen Mitmenschen in unseren Stadtquartieren», schreiben die Organisatoren in einer Mitteilung. Mitglied werden bei der Mammut-Gesellschaft kann im Prinzip jedermann und jedefrau – ungeachtet von Beruf, Stand, Nationalität und Konfession. Alle, die Interesse haben an den beiden Quartieren im südlichen Basel, sind dazu eingeladen bei diesem Happening mitzuwirken und mit ihrer Präsenz am Umgang für einen lebendigen Mammutumgang zu sorgen.

Lukas Müller



#### Dreispitz Carrosserie GmbH

Reparatur und Lackierung sämtlicher Fahrzeugmarken auch smart repair

Lyon-Str. 30, 4053 Basel info@dreispitz-carrosserie.ch Tel. +41 61 331 55 30 www.dreispitz-carrosserie.ch

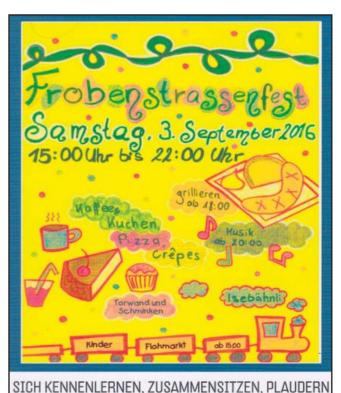


## Beat Heizmann AG



- Fernwärmestation
- Gas
- Öl
- Solare Systeme
- Fussbodenheizung
- Radiatoren und Heizwände
- Danfoss Heizkörperthermostate
- Ovendrop Heizkörperarmaturen
- HeatBox

Lettenweg 118, 4123 Allschwil Telefon 061 271 60 20, Fax 061 271 60 15 heizmann@heizmannag.ch



I 🌳 Gundeli-Bruederholz!

Achtung neu: Kinderflohmarkt 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kommen Sie vorbei und bringen Sie was zum Grillen

selber mit! Bei Fragen: 061 270 25 20

- Chi Kung (Qi Gong)
- Tai Chi (Tai Ji Chuan)
- Energietraining

#### **Neuer 5er Kurs:**

6, 13, 20, 27. Sept. & 4. Oktober 2016 jeweils Dienstag morgen 8:30 Uhr

#### Regelmässiges

Abend-Training:

bei jeder Witterung im SKEMA Kwoo Di & Do 18:45-20:30 Uhr

Anmeldung: 061 3322332, basel@skema.ch

SKEMA<sup>®</sup> Kampfkunst & Energie Akademie









Bist Du zufrieden sag es den anderen... Bist Du es nicht dann sag es mir!



Mitglied der TREUHAND SUISSE

#### «Grosses vor?

Wir begleiten Sie dabei.»



- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung





Güterstrasse 86 A I 4053 Basel I Tel. 061 367 90 70 I Fax 061 367 90 75 I info@buchex.ch I www.buchex.ch



## Spezialgeschäft für behagliches Wohnen!

Vorhänge | Stilmöbel | Teppiche | Lederreparaturen Restaurationen | Polsterwerkstatt | Innendekoration

#### **Qualifiziertes Fachpersonal gesucht!**

Solothurnerstr. 46, Tel. 061 361 75 75, 4053 Basel, info@baentelidekor.ch

www.baentelidekor.ch



#### Sonntag, 4. September 2016

## 5. Mammutun

Die Quartiergesellschaft zum Mammut Gundelding Sie zu einem Rundgang durch das Gundeli und de Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

#### **Programm Mammutumgang:**

13:30 Uhr Start im Pfäffiloch 2. ca. 13:55 Uhr Thomas-Platterhaus

ca. 14:10 Uhr Wohngenossenschaft Gundeldingen

ca. 14:50 Uhr Heiliggeistkirche Falkensteinerpark 5. ca. 15:05 Uhr ca. 15:25 Uhr Duggingerhof 7. ca. 15:45 Uhr Grenzstein 98 8. ca. 15:55 Uhr Grenzstein 97

9. ca. 16:25 Uhr Festplatz Bettlerhöhle

#### **Programm Festplatz Bettlerhöhle:**

ca. 16:25 Uhr Einmarsch des Mammutumgang-Zugs ab ca. 16:45 Uhr Unterhaltungsprogramm mit

Musik- und Tanzdarbietungen



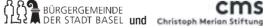
Restaurationsbetrieb auf dem Festpla Spezialität: «Mammutsteak» vom Grill

Festbetrieb bis ca. 21:00 Uhr.

Programmänderung vorbehalten.

Der Mammutumgang findet bei jeder Witterung statt.

Unterstützt durch:



Werbesponsor: GundeldInger **Zeltung** AG

#### **Steuerbelastung:**

Rheinfelden: 16'664.-**Binningen:** 17'750.-**Allschwil:** 18'996.-20'382.-Basel:

#### Es reicht! Steuern senken. **JETZT SVP WÄHLEN**







IHR UNABHÄNGIGER PARTNER FÜR PRINT UND ONLINE

### **COVER AD LINE**

DER KOMPETENTE MEDIAVERMARKTER

> COVER AD LINE AG Güterstrasse 145 CH-4053 Basel +41 61 366 10 00 info@coveradline.ch www.coveradline.ch



www.unser-bier.ch

### ngang gen-Bruderholz lädt n Dreispitz ein.

tz





»Buchhaltung »Revision »Steuern

Karl Brunner – KB Rechnungswesen

www.kb-rw.ch

## Ihr Partner für alle Versicherungsfragen /

AXA Winterthur Generalagentur Peter Geissmann René Jenni Henric Petri-Strasse 6, 4010 Basel Telefon 061 284 66 32 Fax 061 284 66 60 rene.jenni@axa-winterthur.ch AXA.ch/basel



## Pauschalangebote Bowling & Restaurant für Firmenevents / Gruppenanlässe für Kindergeburtstage

Im Gundeli, da wo der Spass ins Rollen kommt.





Mehr als nur ein nahezu unsichtbares Hörgerät: Phonak Virto Q-nano ist die perfekte Kombination von maximaler Hörleistung bei minimaler Grösse. So klein und bequem – tragen Sie es und vergessen Sie es. Entdecken Sie Phonak Virto Q-nano: Besuchen Sie uns jetzt und überzeugen Sie sich selbst.





Marktgasse 3 Tramhalt Schifflände 4001 Basel Telefon 061 262 03 04 www.hoerhilfeborner.ch ☐ Ich wünsche einen kostenlosen Hörtest.
☐ Senden Sie mir Infos über Phonak Virto Q.

 $\hfill\Box$  Ich wünsche eine Beratung über Gehörschutz.

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Täglich bis 20 Uhr für Sie geöffnet.
Samstag bis 18 Uhr.



Gartenbad St. Jakob: Do, 8. September bis So, 30. Oktober

## Broadway-Variété «La Strasse – echt abgefahren»

Im Gartenbad St. Jakob (Eingang hinten) gastiert das Broadway-Variété mit der Produktion «La Strasse – echt abgefahren». In der brandneuen Show wird der Gast Teil einer unverfrorenen Familienodyssee konfrontiert.

GZ. Die Geschichte wird gezeichnet von skurrilen Figuren, die in jeder Lebenslage bereit sind, ihre ganze Eigenart an Kleinkunst zum Besten zu geben. Auf haarsträubende Weise verpasst sich eine Schönheit in schwindelerregenden Höhen gleich selber eine Kopfmassage, während kurz darauf ihr antagonistisches Pendant schier das Rückgrat verliert und sich auf Biegen und Brechen in die Lüfte ringt. Ein Jongleur schmettert mit Vorzeige-

Das Broadway Variété-Ensemble mit dem neuen, sehenswerten, schrägen Programm «La Strasse – echt abgefahren» – ein Variété verbunden mit einem guten Nachtessen...



objekten um sich, und eine überlebensgrosse Schildkröte erzählt von ihrem selber produzierten Nah-

rungskettenmassaker. Der Zampano des Abends, Meister des organisierten Versprechens, bringt nach allseitigen Zwerchfellattacken zuletzt endlich seine charmante Stiefschwester unter die Haube, derweil das Küchengespann mit Köstlichkeiten auffährt. Das Ganze wird live untermalt mit packenden Fernwehklängen, und kredenzt wird an edel gedeckten Tischen, begleitet von erlesenen Rebensäften.

Regie: Anna Gattiker, Produktion: Broadway-Variété, Küchenchef: Max Läubli sowie Showensemble des Broadway-Variété, Broadway-Variété, E-Mail: kontakt@broadway-variete.ch, www.broadway-variete.ch.

**Vorstellungen:** Di–Sa jeweils um 19 Uhr, Apérobeginn um 18.30 Uhr. Reservation: 079 407 14 14, Eintrittspreis inkl. Dreigangmenu: CHF 120.–.







PFARREI HEILIGGEIST BASEL

## **Hummelfest 2016**

Kirchplatz / Halle der Bruder Klaus Kirche Bruderholzallee 140, 4059 Basel

Samstag, 3. September: 11.00 - 24 Uhr

Sonntag, 4. September: 11.30 - 15 Uhr

Mit dem Erlös werden unterstützt: Kinderheim KEZAKIMANA, Burundi **Archegemeinschaft Im Nauen Pfadfinderabteilung Blauenstein** 

Festabzeichen mit tollen Preisen - Grill - Selbstgemachtes -Blumen - Kuchenbuffet - Raclette - Programm für Kinder -Paella - und mehr

www.hummelfest.ch

GundeldInger **Zel**tung AG





#### Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen, Bruderholzstrasse 104 ☎ 061 367 85 85





Treffpunkt: Andachtsraum, 10:00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

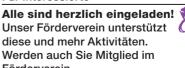
Frau Pfrn. Maria Zinsstag (Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz)

Dienstag, 20. September Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15:00 Uhr Konzert

**Duo-Etienne** 



Für Interessierte



Einzelmitglieder CHF 20.-/ Familienmitglieder CHF 40.-Anmeldung an: Herrn Edi Strub Telefon 061 331 08 73





Armeldur

«Sausende Kisten» am 11. September im Margarethenpark

### Inferno-Seifenkistenrennen

hen bereit - denn das OK - Team der Robi-Spiel-Aktionen organisiert die 9. Auflage des Inferno-Seifenkistenrennes im Margarethenpark. Mitmachen können und dürfen Alle, welche wagemutig die Inferno-Strecke unter die Räder ihrer Vehikel nehmen wollen! Für eine Teilnahme ist eine eigene Seifenkiste Bedingung, welche unbedingt über taugliche Bremsen verfügen muss! Ebenso muss jeder Fahrer/-in seinen Kopf mit einem Helm schützen.

Am Sonntag, 11. September ist es wieder soweit!!! Auf einer phänomenalen und abenteuerlichen Inferno-Rennstrecke mit Schlüsselstellen wie «Felgenschreck» oder Teufelskurve wird im Margarethenpark von den Robi-Spiel-Aktionen ein Seifenkisten-Rennen organisiert. Es wird in zwei Kategorien gestartet. In der Kategorie 1 starten Kinder von 5-10 Jahren,

der, Jugendliche und Erwachsene von 11-99 Jahren. Der Start-Preis beträgt Fr. 5.- pro Kiste und es ist ein Fahrer/-in zugelassen. Die Anmeldung erfolgt am Renntag von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr direkt beim Start. Und wie immer bei einem



solchen Anlass, ist die Versicherung Sache der Teilnehmenden, wobei jede «Kiste» einen entsprechen-

den Sicherheitscheck bestehen muss, um am Rennen teilzunehmen. Von einer renommierten Jury wird überdies die Originalität der einzelnen Kisten bewer-

**Liel** 

Für das kulinarische Wohl sorgt der Kaffi-Klatsch der Robi-Spiel-Aktionen. Die Energie Detektive sind mit einem Solar-Mobil und einer Energiekiste vor Ort.

Alle weiteren Informationen zu diesem Rennen erfährst du unter

#### www.robi-spiel-aktionen.ch

Das OK-Team mit Petra Seiler und Patrick Schäfer (Robi-Spiel-Aktionen) sowie Thomas Gschwind (Verein Dornach Kunterbunt) freuen sich auf viele originelle Kisten, kühne Fahrer/-innen und gutgelaunte Zuschauer!



Inferno-Seifenkistenrennen im Margarethenpark Basel

Sonntag, 11. September 2016

Start: 13.00 Uhr (Anmeldung 10.30 Uhr)

Veranstalter: Verein Robi-Spiel-Aktionen, Basel

In Zusammenarbeit mit: Verein Dornach-KUNTERBUNT, Stadtgärtnerei Basel-Stadt, Amt für Umwelt und Energie – Energie Detektive, Gemeinde Binningen, Forstamt beider Basel und Zeltung

Gundeldinger



#### www.robi-spiel-aktionen.ch



Gutbürgerliche Küche – Schöner Sommergarten. Sie sind herzlich willkommen. Wir verwöhnen Sie gerne mit saisonalen, himmlischen Gerichten.

Wirtshaus St. Jakob, St. Jakob-Str. 377,4052 Basel, Tel. +41 61 377 94 44, Fax +41 61 377 94 45, info@stjakob.ch, www.stjakob.ch

#### Gewinner der SRG-Sendung «Mini Beiz Dini Beiz»



Öffnungszeiten:

11.00-14.30 Uhr

Di-Fr 11.00-14.30 und 17.30-23 Uhi



#### Neu hänn mir au am Sunndig vo 14–22 Uhr offel



Wirtin Babs und das Adler-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Ochsengasse/ Ecke Webergasse im Glaibasel



#### **Restaurant Dreispitz**

Gül Yüksel • Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse Tel. 061 331 09 25; 078 776 88 94 dreispitzrestaurant@gmail.com

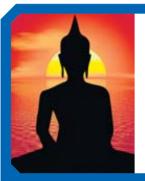


#### Spezial Menü «Mir ist egal Menü»

Wenn Sie nicht wissen was Sie essen möchten, kommen Sie ins Restaurant Dreispitz und lassen Sie sich überraschen.

Jeden Tag Menü für **Fr. 10.80** Pizza Take away **Fr. 10.**–

Mo-Fr 07-23 Uhr, Sa, 10-23 Uhr, So 10-22 Uhr. Jassrunden willkommen.



## Hausspezialität Knusper-Ente

mit Reis und Gemüse

Mo-Fr ab 18 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unsere originale Thai-Küche.

100

Email. info@knockonwoodfusion.ch

#### Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58 Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten: Mo-Do 10-24 Uhr, Fr 10-01 Uhr, Sa 16-22 Uhr (ohne Küche), auf Anfrage für Anlässe offen, Sonntag geschlossen!

BIOBRUNCH | jeden Sonntag von 11:00 bis 14:00 Uhr

Unser grosses Brunchbuffet verführt mit vielfältigen Köstlichkeiten - meist regional, Bio-zertifiziert und teilweise sogar Demeterzertifiziert. Das kräftigende "Zmorge" beinhaltet auch glutenfreie und vegane Leckereien - natürlich à discrétion.

#### **GOOD TO KNOW**

Bitte reservieren Sie unter den rechts angege benen Kontaktdetails. Plätze gibt es nur nach Verfügbarkeit.

ERWACHSENE UND KINDER AB 13 JAHREN | CHF 39.00

KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN | CHF 19.50 KINDER BIS 5 JAHREN | gratis GAIA HOTEL

Centralbahnstrasse 13-15 4051 Basel Tel. 061 225 1313 www.gaiahotel.ch welcome@gaiahotel.ch







KNOCK ON WOOD

Fresh

**Delicious** 

Healthy





täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr Sonn- und Feiertage von 10 bis 17 Uhr



Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

www.momobasel.ch



## Sommeraktion

Für wirkungsvolle Werbung für Ihr Restaurant oder Café.

Auskunft erhalten Sie bei der

Gundeldinger Tel. 061 271 99 66 Zeitung AG gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 200.-, ab 2x Fr. 195.-, ab 3x Fr. 190.-, ab 5x Fr. 180.- pro Inserat (1 Feld 99,5 x 67 mm) inkl. 4-farbig und 1 Foto

se verstehen sich 30 Tage rein netto, Farben, exkl. 8% MwSt.





Dornacherstr. 195/ Ecke Baumgartenweg Tel. 061 331 60 98 info@suki-chokchai.ch www.suki-chokchai.ch

#### SUKI-SPECIAL

Geniessen Sie mit Ihren Freunden und Familie einen genüsslichen Abend mit unserer Hausspezialität Suki.

Suki ist ein Fondue Chinoise nach Thailändischer Tradition. Ab 2 Personen für 37.50 CHF pro Person. Wir bringen Ihr Essen auch zu Ihnen nach Hause. Lieferung von Mo – Fr, jeweils von 17.30 bis 21.30 Uhr.

Wir nehmen nur telefonische Bestellungen entgegen.



Thiersteinerallee 51, 4053 Basel Tel. 061 331 80 88 info@heiliggeist.ch www.heiliggeist.ch

Am Wochenende feiern wir unsere Gottesdienste in der Regel am Samstag um 18 Uhr, entweder in der Pfarrkirche Heiliggeist oder in der Kirche Bruder Klaus. Den Hauptgottesdienst der Pfarrei am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir in der Regel in der Pfarrkirche Heiliggeist. Bitte beachten Sie immer das Pfarrblatt «Kirche heute» für die genauen Angaben zu den Orten der Gottesdienste, für allfällige Änderungen und für die Gottesdienstzeiten an den Werktagen. Auf einige spezielle Gottesdienste und Anlässe möchten wir besonders aufmerksam machen:

Mi, 31. Aug., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken.

Do, 1. Sept., 9 Uhr, Tituskirche: Ökumenisches Morgengebet; anschliessend Kaffee und Bibelgespräch.

Do, 1. Sept., 16 Uhr, BZ Zum Wasserturm: Gottesdienst.

Sa, 3. Sept., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Einschreibegottesdienst der neuen Firmandinnen und Firmanden.

**Sa/So, 3./4. Sept.: Hummelfest** auf dem Bruder Klaus Areal.

So, 4. Sept., 10.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Dreisprachiger Gottesdienst zum Hummelfest (deutsch/englisch/spanisch).

Mi, 7. Sept., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft Heiliggeist.

Mi, 7. Sept., 19 Uhr, L'ESPRIT-Saal: Infotreffen für die Teilnehmenden der Pfarrei- und GPH-Reise nach Bosnien.

Do, 8. Sept., Frauengemeinschaft Heiliggeist: Wanderung und Besuch des renovierten Doms in Arlesheim. Nähere Angaben siehe «Kirche heute».

Mi, 14. Sept., 19.45 Uhr, Tituskirche: Ökumenische Abendmeditation.

Sa, 17. Sept., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Spirituelle Feier «Zwischendrin» – moderne Andacht (ohne Kommunionfeier).

**Sa/So, 17./18. Sept.: Pfadi-Weekend** der Pfadi St. Alban. Interessierte wenden sich an: AL@pfadi-st-alban.ch.

So, 18. Sept., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst zum Bettag, mit dem Gesangchor Heiliggeist. Ernst Krenek: Proprium für Sopran, 2 Trompeten, Pauken, Orgel, Chor und Gemeinde.

#### **Zum Vormerken**

23. bis 25. Sept.: Herbstmärt Heiliggeist

#### Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz

www.erk-bs.ch www.tituskirche.ch www.zwinglihaus.ch

#### **Titus Kirche**

So, 11. Sept., 19 Uhr, Titus Kirche: Gottesdienst mit Pfarrerin Monika Widmer.

So, 4. Sept., 11.15 Uhr, Titus Kirche: «Von den letzten Dingen».

So, 4. Sept., 14.30 Uhr, Titus Kirche: Besuch auf dem Friedhof Hörnli.

So, 4. Sept., 16 Uhr, Titus Kirche: Binggis-Fiir.

Sa, 10. Sept., 14 Uhr, Titus Kirche: Cevi Schnuppernachmittag.

Mi, 14. Sept., 19.45 Uhr, Titus Kirche: Mittwoch-Abend-Meditation.

Fr, 16. Sept., 18 Uhr, Titus Kirche: Grillfest für 18-Jährige.

Sa, 17. Sept., 19.30 Uhr, Titus Kirche: Titus beflügelt: 100 Jahre Jehudi Menuhin

#### **Zwinglihaus**

So, 11. Sept., 18 Uhr, Zwinglihaus: Gospelgottesdienst In His Hands, Pfarrer Andreas Möri.

So, 4. Sept., 11.30 Uhr, Zwinglihaus: Fotorückblick.

So, 4. Sept., 18 Uhr, Zwinglihaus: Filmabend.

Di, 6. Sept., 19.30 Uhr, Zwinglihaus: Flüchtlinge in Griechenland.

Sa, 10. Sept., 17 Uhr, Zwinglihaus: Offenes Singen «Taizélieder und Genfer Psalter».

**Di, 13. Sept., 19.30 Uhr, Zwinglihaus: Religion@2016:** Religion in der modernen Lebenswelt – quicklebendig.

Fr, 16. Sept., 19.30 Uhr, Zwinglihaus: Lárissa Woodwind-Benefiz-Konzert.

Di, 20. Sept., 19.30 Uhr, Zwinglihaus: Religion@2016: Religiosität in Basel – eine Spurensuche in Basel.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel sekretariat@bewegungplus-basel.ch

www.bewegungplus-basel.ch Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten:

**So, 4. Sept., 19 Uhr: Gottesdienst** mit Stefan Wenk zum Thema «Gefühle sind der Motor unseres Handelns!» Predigt: S. Wenk. Vor und nach dem Gottesdienst wird die Lounge offen sein. Gemeinschaft und tolle Drinks warten auf dich.

**Fr, 9. Sept., 19.30 Uhr: Münner-Treff;** Film MIT GANZER KRAFT – ein bewegender Film über eine Vater-Sohn Beziehung.

So, 11. Sept., 10 Uhr: «Freiheit – Ein Geschenk nach langer Gefangenschaft!», Predigt: H. Goldenberger.

So, 18. Sept., 10 Uhr: «Vertrauen auf Gott in der Not oder Bitterkeit im Herzen – beides ist möglich!», Predigt: M. Meury.

Mi, 21. Sept., 14.30 Uhr: Seniorentreffen; Hans Goldenberger betrachtet mit uns Psalm 104 und zeigt Bilder und Impressionen aus Island.

So, 25. Sept., 10 Uhr: «Freiheit wird möglich durch Jesus Christus!», Predigt: H. Goldenberger.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt im Sekretariat, Telefon 061 321 69 09.



#### Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel Tel. 061 270 25 20 www.heilsarmee-gundeli.ch

Do, 1. Sept., 9.30 Uhr: Babysong.

**Do, 1. Sept., 19 Uhr: Freizeittreff Salam** für Flüchtlinge.

Sa, 3. Sept., ab 15 Uhr – 22 Uhr: FRO-BENSTRASSENFEST mit Kinderflohmarkt, Spielen, Crepes, Pizza und Musik!

So, 4. Sept., KEIN GOTTESDIENST IM GUNDELI (Regional-GD 10 Uhr am Erasmusplatz 14).

Di, 6. Sept., 18.45 Uhr: Frauensport.

Do, 8. Sept., 19 Uhr: Freizeittreff Salam für Flüchtlinge.

Fr, 9. Sept., 20 Uhr: OneWay Jugend-gruppe.

Sa, 10. Sept., 14 Uhr: Margarethenpark-Treff.

So, 11. Sept., 10 Uhr: Gottesdienst «Kultur der Ehre», Kinder am Seifenkistenrennen.

#### Treffpunkt-Nachrichten

#### Rückblick auf achteinhalb Jahre im Treffpunkt

Liebe Leserinnen, liebe Leser Ich habe im Treffpunkt eine wunderschöne Zeit geschenkt bekommen und ich möchte dafür allen herzlich danken:

Den Gästen, die mir alle, wirklich alle, sehr ans Herz gewachsen sind in den achteinhalb Jahren meiner Arbeitszeit im Treffpunkt. Den vielen freiwilligen Mitarbeitern, die mir sehr treu und mit viel Engagement geholfen haben und die ich alle sehr vermissen werde;

und nicht zuletzt dem Koch, dem alten, wie dem neuen, der ja jetzt auch nicht mehr so neu ist. Eine wunderbar gute und entspannte Zusammenarbeit haben das Ganze abgerundet.

Klar, es war nicht nur einfach und schön, es gab auch harte Zeiten und Situationen mit den Gästen, die mich aufs Härteste gefordert haben. Aber immer gab es Mittel und Wege, das Problem auch wieder zu lösen, so dass es für alle im Treffpunkt stimmig war.

Der Vorstand hat mich dabei immer positiv unterstützt. Er war einfach da, wenn ich ihn brauchte. Das gab mir eine Handlungsfreiheit, die ich sehr genossen habe und die sehr lehrreich für mich gewesen ist. Auch ihm, dem Vorstand, in dem ich jetzt noch weiterhin mitarbeiten werde, bin ich dankbar für die gute Zeit miteinander.

Als ich im Juli 2008 im Treffpunkt angefangen habe, gab es ein grosses Heft, in das die Anzahl ausgegebener Mittagessen notiert wurden, ein kleines Heft, wo ich die Arbeitseinsätze der Gäste ausserhalb des Treffpunktes und die Arbeitsstunden der Benevol notieren sollte: sowie eine Liste mit der Buchhaltung der Treffpunktkasse und ein Mäppchen, in dem die Rechnungen gesammelt wurden. Es war eine schöne und spannende Sache für mich, alles etwas zu modernisieren, einen Computer sowohl für mich als auch für die Gäste einrichten zu dürfen und alles ein wenig umzugestalten.

An dieser Stelle möchte ich auch allen Spendern und Spenderinnen ein grosses herzliches Dankeschön aussprechen. Praktisch alles, dass wir neu angeschafft haben, inklusive einer Abwaschmaschine, die arbeitstechnisch sinnvoller war, als ihre Vorgängerin, wurde uns grosszügiger Weise gespendet. Und das ist keinesfalls selbstverständlich.

Nun übergebe ich mit einem weinenden und einem lachenden Auge die Arbeit im Treffpunkt meiner sehr empathischen, äusserst sympathischen und kompetenten Nachfolgerin Rita Müller, um mich ganz meiner neuen Aufgabe, meiner Ausbildung zur Primarlehrerin zu widmen.

Ein grosses herzliches Dankeschön an meine treue Leserschaft und alles Liebe,

Martina von Falkenstein

Öffnungszeiten: 9.00-15.00 Uhr

Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Telefon 061 361 67 24, E-Mail: tfs.gundeli@ bluewin.ch, www.treffpunktgundeli.ch.

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2 Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am Mittwoch, 21. September 2016

#### Sa, 3. September, 19.30 Uhr, «Didi Offensiv», Erasmusplatz 12

## Wie ein Meistertitel vor 36 Jahren gefeiert wurde

Der FCB-Fanclub St.Jakob wird 40 Jahre alt und organisiert aus diesem Grund eine vierteilige Diskussionsreihe zum Thema Fankultur. GZ. Am Samstag, 3. September findet in der Didi Offensiv-Fussballkulturbar, Erasmusplatz 12, 19.30 Uhr, unter dem Titel «Los wie d' Füürweer», die erste Veranstaltung einer vierteiligen Befragungsrunde zur Fussball-Fankultur seit 1975 statt. Gezeigt werden Ausschnitte aus dem Cupfinal 1972 (FCZ-Archiv), dem Cupfinal 1975 und der Meisterfeier 1980. Talk-Gäste sind Willi Erzberger, Dirk Ziesemer, Renato Borner,

Bernhard Heusler und weitere. David Frey wird moderieren. Nach der Veranstaltung ist Beizenbetrieb mit Musik und Besichtigung von Fotos aus den 1970er Jahren.

Die Veranstaltungsreihe ist aus Anlass des 40. Geburtstages des FC Basel Fanclub St. Jakob entstanden.

Dieser Fanclub möchte sich vertieft mit vier Jahrzehnten Fussball-Fankultur in Basel auseinandersetzen. Die Gesamtreihe läuft unter dem Motto «Generatione sin mit dir drbi». Über die weiteren Veranstaltungen (im Didi Offensiv, Saal 12 der Muttenzerkurve):

www.fanclubstjakob.ch.

#### Sa 3. + So 4. Sept 2016, Bruder Klaus Kirche, Bruderholz

#### Hummelfest '16

GZ. Am Wochenende vom 3. und 4. September findet auf dem Bruderholz wieder das traditionelle Hummelfest statt. Samstag ab 11 Uhr, Sonntag ab 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) bis 15 Uhr. Am samstagnachmittag Kinderprogramm, organisiert von unserer Pfadfinderabteilung Blauenstein. Sonntag ca. 14 Uhr: Festabzeichenverlosung. Wie jedes Jahr erwartet Sie ein breites kulinarisches Angebot: Grill, Raclette, Kuchenbuffet, Waffeln, Salate, Paella (nur So) und Getränke. An den Ständen finden Sie Selbstgemachtes, Blumen, Informationen und Produkte unserer Projekte, Festabzeichen mit tollen Preisen. Mit dem Reinerlös des Hummel-





fests werden das Kinderheim Kezakimana in Burundi, die Archegemeinschaft Im Nauen und die Pfadiabteilung Blauenstein unterstützt. Das Hummelfest wird organisiert von der deutschsprachigen Quartiergemeinde Bruder Klaus, die spanische Mission bereitet am Sonntag die beliebte Paella zu. Das Fest ist ein Begegnungsort, an dem konfessions- und sprachübergreifend Kontakte geknüpft und alte Freundschaften belebt werden. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.hummelfest.ch. Das Hummelfest ist mit Tram 15 und 16, Endstation, erreichbar.

## Stadtbaby – das Gundeliquartier baby- und kinderfreundlich gestalten

Co-Präsidentin Vera Mitter (mit Tochter Malin) sucht Nachfolger oder -innen, die das Projekt stadbaby.ch weiterführen wollen. Foto: GZ



Stadtbaby.ch ist eine Infoplattform für Eltern im Gundeliquartier und wurde von zwei jungen Müttern gegründet. Heute besteht ein Verein, in dem sich Eltern aus dem Quartier für ein kinderfreundliches Quartier engagieren.

GZ. «Die Homepage und die Facebookgruppe sind die zentralen Elemente», so Co-Präsidentin Vera Mitter. «Leider wohnen wir Co-Präsidentinnen nicht mehr im Gundeli und suchen deshalb dringend Nachfolgerinnen oder Nachfolger die unser Projekt weiterführen».

Auf Stadtbaby.ch finden Eltern Informationen zu Kursen, kinderfreundlichen Restaurants und Stillorten im öffentlichen Raum. Sämtliche Organisationen im Gundeli, die etwas für Eltern, Babies oder Kinder anbieten, sind auf der Seite vertreten und können sich noch melden. «Wir finden das Projekt absolut unterstützenswert und würden es sehr bedauern, wenn die ganze Aufbauarbeit nur für die kurze Zeit dem Quartier und den Familien zu Gute kam», betont Gabriele Frank von der Quartierkoordination Gundeldingen.

Die Quartierkoordination Gundeldingen leistete bereits Unterstützung bei der Suche nach Partnerorganisationen und Nachfolgerinnen. Interessierte können sich bei der Quartierkoordination Gundeli melden oder direkt per Email an info@stadtbaby.ch.

www.stadtbaby.ch

0.000.000.000.000.000.000.000

### SBB reicht Baugesuch zur Sanierung des Bahnhof-Westflügels ein

GZ. Die SBB hat das Baugesuch für die Sanierung des Westflügels («Französischer Bahnhof») eingereicht. Die Hauptarbeiten beginnen nach aktuellem Planungsstand im November 2017 und werden voraussichtlich bis Ende 2020 andauern. Es ist geplant, den komplett sanierten und erneuerten Westflügel im 2021 zu eröffnen. Für die Geschäfte, welche sich derzeit im Westflügel befinden, wird die SBB Provisorien erstellen. Diese dienen während des Umbaus als Übergangslösung. Die Provisorien werden unter anderem in der Haupthalle und im Ostflügel erstellt. Die Bauarbeiten für die Provisorien beginnen im November 2016. Sobald das weitere Vorgehen und Details klar sind, wird die SBB wiederum informieren.



## **IGG** Brown Bag



Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz

## «Travelhouse MTCH AG» Donnerstag, 15. September 2016, von 12 Uhr bis 13.30 Uhr, Basel

Ort: Travelhouse MTCH AG, Güterstrasse 149, 4053 Basel

Travelhouse ist einer der führenden Schweizer Reisespezialisten. Als Anbieter von Individualreisen mit Sinn fürs Aussergewöhnliche bieten wir Ihnen echte Geheimtipps aus erster Hand.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Anmeldung bitte an:

Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz IGG, 4053 Basel, Telefax 061 273 51 11 oder E-Mail an: info@igg-gundeli.ch

#### IENDE NGEN-OLZ

## Winter-Kinderkleider-Börse 2016 in der Titus Kirche



Annahme Fr, 23. Sept. 2016 15–17 Uhr Verkauf Sa, 24. Sept. 2016 10–13 Uhr

Auszahlung Sa, 24. Sept. 2016 17–18 Uhr

20% des Verkaufspreises ist für die Jugendarbeit der Titus Kirche bestimmt.

#### Fr, 23. Sept. 2016 15–17 Uhr Auskunft und Nummernausgabe:

Marie-Theres Arnold,

mtarnold@sunrise.ch, Tel. 061 361 36 78. Claudia Johner,

cjohner@gmx.ch, Tel. 061 361 39 22 www.nachbarnetz.ch, www.erk-bs.ch/titus

Hotelplan 100 % schweizerisch Im MParc Dreispitz Ihr Reisebüro im Gundeli

Tel.: 061 260 30 10 oder basel-mparc@hotelplan.ch

Wir beraten Sie gerne, denn Reisen sind unsere Leidenschaft!

#### Wiedervereinigtes Basel: Der Sommerapéro

Sie haben sich alle lieb! Das war der Gesamteindruck beim fröhlichen Zuprosten auf einer Dachterrasse anlässlich des traditionellen Sommerapéros der Basler Handelskammer. Imponierend der Aufmarsch der Politprominenz aus dem benachbarten Halbkanton mit dem Rotstab als Erkennungsmerkmal. Vollständig beim Zuprosten, Händeschütteln etc. präsent die Landschäftler Regierung mit Präsident Toni Lauber, Thomas Weber (nicht zu verwechseln mit demjenigen aus dem Gundeli), die wieder genesene Sabine Pegoraro, Monika Gschwind und der grüne Polizeiminister Isaac Reber. Wie stets bei derartigen Treffen auch der omnipräsente Ständerat Claude Janiak, die Nationalrätinnen Maya Graf und Daniela Schneeberger, sowie die als kommende Bundesrätin ins Politgespräch gebrachte



Statthalter Jöel Thüring und Grossrat sowie Regerierungsrat (RR)-Präsident Kandidat Lorenz Nägelin (beide SVP).



Von der LDP die Grossräte André Auderset und Patricia von Falkenstein



Jasmin Fürstenberger (HKbB Kommunikation) und Kathrin Schweizer (Landrätin, Gemeinderätin SP).



Handelskammer beider Basel (HKbB) Sommerapéro, hoch über den Dächern von Basel, nähe Aeschenplatz. Foto: GZ

Elisabeth Schneider-Schneiter aus dem Leimental Unübersehbar mit der roten Locke im Haupthaar Sandra Sollberger, eine weitere BL-Nationalrätin. Gastgeber und Handelskammerdirektor Franz A. Saladin (auch ein Landschäftler) durfte vergnügt und aufgestellt die Hände reiben. Seine Kommunikationsfrau Jasmin Fürstenberger hat bei der Zusammenstellung der Gästearbeit gute Mitarbeit geleistet. Da wir die Gundeldinger Zeitung auch in Binningen und Münchenstein verteilen, dürfen wir auch wieder mal ein bisschen die Rotstäbler in unserem Klatsch präsentieren.

Bezüglich Kompaktheit beim Handelskammer-Auftritt konnte die Basler Regierung leider nicht mithalten. Es strahlte und lachte Hans-Peter Wessels in die Kameras und es stellte sich, bescheiden wie immer, unser Gundelianer Lukas Engelberger diskret in den Hintergrund. Mit-gechillt haben auch Baschi Dürr, Eva Herzog und Christoph Brutschin. Abwe-



Thomas Weber (Regierungsrat BL, SVP), Grossrätin Tanja Soland (SP) und die höchste Baslerin Dominique König-Lüdin (Grossratspräsidentin, SP).



Hans-Martin Tschudi (Alt-Regierungsrat), Andrea Strahm (Präsidentin CVP BS) und Remo Gallacchi (Grossrat Vize Präsident CVP).

send dagegen die scheidenden Regierungsmitglieder Christoph Eymann und unser aller Stadtpräsi und Bruderhölzer Guy Morin. Der durfte sich zur selben Zeit mit anderen Magistrats-Aufgaben beschäftigen. Er begrüsste und bewirtete zur selben Zeit im Rathaus Jubelpaare, die irgendeine goldene, granitene oder noch länger dauernde Hochzeit abfeierten. Imponierend dagegen der Aufmarsch an jetzigen Grossräten, die um ihre Wiederwahl kämpfen, aber auch Neulinge, die gerne im Rat mitreden wollen und bis zum Wahltermin Ende Oktober zünftig herumwirbeln, um auf sich aufmerksam zu machen. Mitten drin unser unverwüstlicher Bruderhölzler Christophe Haller, aber auch aktuelle Ratsmitglieder wie Toni Casagrande, Luca Urgese, Patrick Hafner, Remo Gallachi, Tanja Soland, Grossratspräsidentin Dominique König-Lüdin, Jöel Wüthrich, Lorenz Nägelin (Neufreund von Baschi Dürr), der ein Regierungsamt anstrebt, Patricia von Falkenstein, der umtriebige



Luca Urgese (Präsident FDP BS) und Christophe Haller (Grossrat FDP).



Grossrat Patrick Hafner (SVP) und Franz Meyer (Landrat CVP).

Kleinhasler Rotlichtminister André Auderset (er hat für die Dauer der Abstimmungsperiode seine Abmagerungsmassnahmen sistiert) Andreas Zappalà oder Helmut Hersberger (Bettingen). Von den Nationalräten liess sich wieder einmal Sebastian Frehner blicken, derzeit im Fadenkreuz von SVP-Obervater Christoph Blocher. Schaun' wir mal, wie das weitergeht. Indirekt «leidet» auch Christian Greif, der regionale Direktor des Automobilverbandes ACS, an den Querelen im obersten Machtbereich des Gesamtverbandes. Ein schwieriger Wasser-fall...!

Von den Oldies entdeckte die Boulevard Amsle Alt-Grossratspräsi Leonhard «Loni» Burckhardt und Ex-Regierungsrat «Hamatschu» Hans-Martin Tschudi. Aus dem Politlager war die CVP mit ihrer neuen Präsidentin Andrea Strahm



Christian Greif (Geschäftsführer ACS) und Mathias F. Böhm (Geschäftführer Pro Innerstadt), rechts.



Thomas Knopf (CEO Ultra Brag) und Martin Dätwyler (HKbB Stv. Direktor)



Beat Oberlin (CEO BLKB) und BL-Regierungsrätin Sabine Pegoraro (FDP)



Thomas Jenni (Radio X), GZ-Journalist Willi Erzberger und Leonhard A. Burckardt (Bürgerrat der Stadt



Carmen Forster (Verkaufsleiterin der Gundeldinger Zeitung AG) und Regierungsrat sowie Stapi-Kandidat Baschi Dürr (FDP).



Daniel Brändlin (BLKB Geschäftsleitung) und Franz A. Saladin (Direktor



Samuel Keller (Direktor Beyeler Museum), Maya Graf (Nationalrätin Grüne BL) und Helmut Hersberger (GR FDP, Präsident Oberrheinrat und Hauseigentümerverband BS).

kompetent vertreten. Aus dem riesigen Angebot an Grossratskandidaten machte sich, neben etlichen anderen, der Riehener Jonas Blechschmidt stark bemerkbar. Er ist seit einiger Zeit beim FC Basel in Festanstellung als Gastronomiefachmann. Ebenfalls ein Spitzentambour (nach eigener Darstellung). diesbezüglich aber leider auch ein Fremdgänger. Er verwirklicht sich trommlerisch (und fasnächtlich) bei den Chirsibuebe in Möhlin sprachlich korrekt: Meeehli!

Zwei Gäste, die mit dem aktuellen Wahlzirkus nichts zu tun haben. verdienen eine spezielle Erwäh-



Patrick Hafner zum Zweiten zusammen mit Journalistin Rahel Koerfgen (Schweiz am Sonntag).



Hans-Peter Wessels (BS-Regierungsrat SP) und Doris Robert (PwC Marketing).

nung. So veredelte Tom Keller, der Direktor des Tinquely-Museums, die illustre und stark politisch eingefärbte sommerliche Apéro-Gesellschaft. Ebenfalls Beat Oberlin, der sich in einigen Monaten in die Frühpensionierung verabschiedende Präsident der Basellandschaftlichen Kantonalbank. Er hat im benachbarten Halbkanton grosse Spuren hinterlassen. Auch mit der bemerkenswerten Aktion aus Anlass des 150-jährigen Bestehens seiner Bank. Verteilt auf den ganzen Halbkanton wurden an exponierten Stellen 150 Ruhebänke an markierten Wanderwegen installiert.



Herzog (Regierungsvizepräsitentin BS, SP) und die BL-Regierungsräte Anton Lauber (CVP) und Isaac Reber (Grüne).



Nationalrätin Daniela Schneeberger (FDP BL) und Peter Andreas Zahn (Fromer Advokatur und Notariat).



Bernhard Madörin (IWB VR, CEO artax Fide Consult AG) und RR Lukas Engelberger (CVP).



Peter Eisenring (Hoffmann La Roche AG), Klaus Wasna (GF Loeba Treuhand). Matthias Schweighauser (PwC) und RR Christoph Brutschin (SP)



Die fleissigen Helferinnen der HKbB (v.l.) «Brigitte», «Mehunisa», «Angelica» und «Henrike». Fotos: GZ

## Ihr Geld bleibt hier. Kapitalanlage in lokalen

mmobilien

IMMO VISION BASEL AG Bruderholzallee 169, 4059 Basel

info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch



#### SPENGLEREI MARTIN PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen Reparaturen **Boilerservice** 

Neu- und Umbauten Kundendienst Bauspenglerei

probst.sanitaer-spenglerei@bluewin.ch

Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

#### **Verehrte Leserinnen und Leser!**

Vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der Gundeldinger Zeitung den Inserenten zu verdanken haben! Denken Sie bei Ihren Einkäufen und Bestellungen daran.

#### Sonntagsküche (am Samstagabend)

Jeden ersten Samstag im Monat um 19 Uhr kochen wir für bis zu acht Gäste ein «Sonntagsmenu», d.h. einen monatlich wechselnden Drei-Gänger zum Preis von CHF 55.- (alkoholfrei CHF 44.-) inkl. Aperitif, Wein, Wasser und Kaffee/Tee.

Reservation bis Freitag, 18 Uhr unter 078 761 30 31 (Susann) oder 079 529 44 49 (Adrian) notwendig

#### September Menu

CHF 55.- inkl. Getränke (CHF 44.- alkoholfrei)

Auswahl von Absinthes vom Absinthe Brunnen oder Crémant d-Alsace Marcel Immelé - Schinkenröllchen

Melonen Gurken Gaspacho

Strudel mit Poulet und Rohschinken - Sommergemüse

**Parfait Grand Marnier** 

Fetzer Crimson (Syrah, Zinfandel, Cabernet), 2011 Wasser (mit/ohne CO<sub>2</sub>), Kaffee (Espresso, Lungo, Cappucchino, Latte macchiato), Tee (Schwarz, Grün, Roiboos, Früchte)

Weitere Rezepte und Bilder:

www.sonntagskueche.ch • www.homeparadize.com

Öffnungszeiten 2016: 3.9., 1.10., 5.11., 3.12. Susann Aeberhard & Adrian Schaub Aeneas Silvius-Str. 34, CH-4059 Bruderholz (Tram 15/16 Bruderholz)





#### Die Marktschreier...



Diverse Freiwilligenjobs wurden am Märt am Tellplatz von zwei Marktschreiern am Tellplatz ausgerufen. Foto: G7

Samstag, 20. August, 11 Uhr. Märt am Tellplatz. Zwei Personen, ausgerüstet mit einem Megafon rufen aus: «Sie sehen aus, als würden Sie gerne ab und an hier am Samstagmorgen am Märt den Ständen ihre Plätz zuweisen. Der Verein Märt am Tellplatz sucht noch Unterstützung. Oder die Dame mit dem Babywagen wäre sicher froh, sie könnte sich mit andern Eltern aus dem Gundeli über kinderfreundliche Aktivitäten bei Regen austauschen. Der Verein stadtbaby.ch sucht junge Eltern, die ab und an die Homepage aktualisieren und aktuelle Events posten. Übrigens: Das Jugendrotkreuz präsentierte gute Projekte, bei denen man sich für eine gute Sache engagieren kann. Auch die Quartiergesellschaft zum Mammut wie auch der Neutrale Quartierverein Gundeli sucht neue, innovative Vorstandsmitglieder...» Diese und andere Freiwilligenjobs wurden am regnerischen Samstagmorgen von zwei Marktschreiern am Tellplatz ausgerufen. Ob sich neue Freiwillige durch die Aktion finden werden wird sich noch zeigen. Der Auftritt fand im Rahmen des Projekts engagiert! statt, einem Versuch der Kantons- und Stadtentwicklung BS, bei welchem Freiwilligenarbeit gezielt im Gundeldinger Quartier gefördert und anerkannt wird. Bereits ab Ende 2013 haben vielseitige Aktionen und diverse Veranstaltungen stattgefunden. Die nächsten Auftritte finden am Herbstmärt der Heiliggeistkirche am 24. September 2016 statt. Dabei werden ganz nach dem Motto: «Freiwillige kommen in den Himmel!» - 1000 Ballone für freiwillig Engagierte in den Himmel geschickt und die Impronauten (Theatersport) zeigen zwei Shows, einerseits zum Thema Nachbarschaft, andererseits werden wiederum Freiwilligenjobs feilgeboten; dieses Mal jedoch in Form einer Jobversteigerung.

www.entwicklung.bs.ch/ engagiert.

#### Arztpraxiseröffnung

«Das bewährte Team an neuem Ort.» so die Eröffnungsapéro-Einladung zum «docmedpartner». Bei der modernen Namensbezeichnung «docmedpartner» handelt es sich nicht um ein neues Worddoc. oder -Programm, sondern es geht um die neue Gemeinschafts-Arztpraxis der beiden bekannten Ärzte Dr. med Balz Briner-Wahli und Dr. med. Konstantinos Karatolios mit ihren Assistentinnen Prisca Frei und Beatrice Engriser. Vis-à-vis vom Restaurant Stucki (Bruderholz) entstand in den letzten zwei Jahren ein Neubau und im Parterre von die-



Statthalter Claude Wyler mit Sohn Julian (ein Mammut-Läggerlibueb). Mammut-Obmann Edi Strub und Mammutier Marcel Michel warben auf den Mammutumgang vom 4. Sept. Foto: GZ



Neben dem Projekt «engagiert!» mit den Marktschreiern warb auch der SP Quartierverein Gundeldingen-Bruderholz engagiert für die kommenden Grossrats- und Regierungsratswahlen. Mit dabei auch Regierungsrat – und Kandidat Christoph Brutschin sowie Elisabeth Ackermann (Grüne, beide Bildmitte) die sich für das Präsidentenamt empfiehlt.



Die heiden Ärzte Konstantinos Karatolios und Balz Briner-Wahli. sind erleichtert, glücklich und froh. Der Umzug in die Gemeinschaftspraxis docmedpartner ist gelungen. Foto: G7

sem Neubau zogen nun die beiden Arztpraxen gemeinsam zusammen ein. Verkehrstechnisch ein idealer Standort mit der 15er-Tramstation (Studio Basel) direkt vor der Türe. Der Architekt hatte von Anfang an die Chance eine Arztpraxis in dieses Gebäude zu installieren. Der Eingang ist freundlich, topmodern eingerichtet, mit mehreren hellen. freundlichen Behandlungszimmern. einem grossen Behinderten-WC mit eingebautem «Urin-Durchreiche-Türli» direkt zum Labor.

#### **Schillerstrasse**

Etwas Wetterpech hatte das «hausgemachte» Strassenfest in der idyllischen und schönen Schillerstrasse. Die gute Jazz-Musik des Quintetts war in jeden Fall weit zu hören. Vieles wurde angeboten u.a. auch argentinische Spezialitäten vom Grill. Die «Schillerströssler» liessen sich aber vom schlechten Wetter nicht vertreiben...



und machten das Beste daraus, auch wenn es wieder mal regnete. Fotos: GZ

#### Spezial-Verkehrsschild in der Reservoirstrasse

Verkehrsschild neues dem Bruderholz in der Reservoirstrasse (bei den Schrebergärten, Nähe «IWB-Filter 4») sorgt an den Stammtischen für Gesprächsstoff. Warum werden solche Parkmöglichkeiten nicht auch im Gundeli



für die «Anwohner» platziert? - Fragen sich einige... und wir wissen jetzt nicht genau, ob diese 4 Stunden für die Schrebergärtner-«Anwohner» geschaffen worden sind, oder ob die Lehrerschaft vom Bruderholzschulhaus davon profitieren kann... in jedem Fall eine Sonderlösung... Fotos: GZ

#### Wichtiger Sommerapéro im Gundeli



Burckhardt + Partner AG, einer der grössten Arbeitgeber im Gundeli, luden zu ihrem traditionellen und beliebten Sommerapéro ein. Die Architekten und Generalplaner des Hochbaus zeigten u.a. auch die neusten Projekte



auch anhand von Modellen. In den Büroräumlichkeiten an der Dornacherstrasse 210, in denen über 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten, war es warm, sehr warm. Bald verschwanden auch bei den hartgesottensten Kittelträger das Jackett.

... CEO Samuel Schultze in seiner sechsminütigen Ansprache: ... «wir sollten locker, entspannt und dankbar sein...» – «zusammen haben wir's doch gut! ...»... Fotos: GZ



...Verwaltungsratspräsident Peter Epting und Samuel Schulze (Delegierter des VR und Vorsitzender der GL) durften fast 700 Gäste, hauptsächlich aus der Bau-, Finanz- und «Behörden»-Branche, begrüssen.



Die grosse Gästeschar lauschte den Worten von Schultze, die über mehrere Boxen auf beiden Etagen übertragen wurde. Die Burkhardt + Partner AG hat mehrere Standorte in der CH und Ausland und beschäftigt total ca. 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bauen u.a. auch am Dreispitz an einem Projekt, das wir in einer der nächsten Ausgabe der GZ vorstellen werden.

# OLANERO eit bald 20 Jahren 9

## GmbH Sanitär - Heizung - Lüftung Alternativ-Energien

Beratung – Planung – Ausführung Verkauf von Haushaltsapparaten

Vincenzo Colanero Damiano Colanero

24 Std. Pikett-Dienst

Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel Telefon 061 361 79 69 Natel 079 415 35 05







Dacia. Die cleverste Wahl der Schweiz.

\* Details unter www.dacia.ch

Jetzt bi dr GARAGE KEIGEL an dr Hochstross im Gundeli. Tel. 061 565 11 11 www.GARAGE-KEIGEL.ch

### Neue musikalische Ausrichtung beim «Bebbi sym Jazz»

Das nun schon zum 33. Mal durchgeführte Musikfestival hat seit seiner Premiere im Jahre 1984 eine ebenso erstaunliche, wie rasante Entwicklung erlebt. Offenbar entspricht dieser Anlass dem Bedürfnis der Dreiland-Bevölkerung ebenso stark, wie unsere Fasnacht. Vom Aufmarsch der Publikumsscharen und aktiven Teilnehmern aus betrachtet, etablierte sich dieser mittlerweile als sommerliche Gegenveranstaltung zu den «drey scheenschte Dääg». Allerdings mit einer prägnanten Abweichung. Die Musiker treten nur an einem einzigen Tag respektive Abend auf, dafür aber in einer Gesamtzahl wie sie bezüglich des beanspruchten Zeitfensters von nur rund acht Stunden weltweit wohl einmalig ist. Verteilt auf dreissig Spielorte, produzierten sich vor einem die Grossbasler Altstadtgassen am Spalenhügel bis zum letzten Quadratmeter füllenden Lauf- und Sitzpublikum über 70 Orchester, Bands, Gruppen, zehn Streetbands und drei Chöre. Und das zum Nulltarif!

Diesmal zeigte auch der Wettergott seine allerbeste Seite und begleitete das musikalische Volksfest mit



einem herrlichen Spätsommerwetter. Ein Grossteil der Besucherinnen und Besucher ist primär dem Dixieland, Swing, New Orleans und ähnlichem stark verbunden. Eine zu starke und modernisierte Ausrichtung hat zwar in den letzten Jahren stattgefunden, ist aber besonders beim jungen Publikum gut angekommen. Auch bei der diesjährigen Auflage wurde dieser Erneuerungsprozess durch den Einbezug von Songwritern fortgesetzt, was sich je nach Interpret, mit einer eher bescheidenen Zuhörerschaft zeitweise vor der «Focus-Bühne» auf dem Rümelinsplatz erkennbar manifestierte. Bei der Gruppe Shem Thomas (siehe auch Foto) war der Rümelinsplatz voll. Die rührigen und aufgeschlossenen Veranstalter unter der Leitung von Peter Eichenberger sind gut beraten, sich eventuell nicht zu stark und zu expansiv auf neue und vielleicht manchmal als zu modern empfundene Stilrichtungen festzulegen.

Hinter dem gigantischen Anlass versteckt sich eine ebenso gigantische organisatorische Leistung und Vorbereitungszeit. Alles nur möglich, dank den unzähligen von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die mit viel Herzblut einen fantastischen Job machen. Das Ergebnis ist ein musikalisches Volksfest der ganz speziellen Art, das Zehntausende von Zuschauern ebenso stark zu mobilisieren vermag, wie die Fasnacht. Man tritt in den Gassen, Fest- und anderen Beizen etc. «tout Bâle» wie -minu schon seit Jahrzehnten das öffentliche Zusammentreffen von mehr oder minder bekannten Promis (und solche, die es gern sein möchten) mit dem normalen Festvolk zu bezeichnen pflegt. Wiederum dabei selbstverständlich auch unser aller schon bald abtretender Regierungspräsident Guy Morin. Gesichtet wurden auch Grossratspräsidentin **Dominique** König-Lüdin, die Regierungsräte Christoph Eymann, Lukas Engelberger, Baschi Dürr, Kantonalbankdirektor Guy Lachappelle (em Bebby sy Bangg). Sein Unternehmen ist seit Startbeginn vor über 30 Jahren Hauptsponsor. Fröhlich mitgefeiert hat auch der unverwüstliche Oldie-Jazzer (Draktown Strutters) und Ex-Regierungsrat Cheese Burckhardt. Im Restaurant Ramazotti erlebte die GZ in genussvollem Rahmen, wie ein berufsmässig sich sonst in Rechtsbrecherkreisen tätiger Staatsdiener in seiner Freizeit als Pianist und versierter Bandleader einer Happy-Jazz-Formation die Gäste in frohe Dauerstimmung versetzte. Peter Gill, im Hauptberuf Kriminalkommissär und Sprecher der Basler Staatsanwaltschaft, lockte auch etliche seiner Berufskollegen in die gemütliche Beiz (früher Schuhmacher-Zunft) aus dem von Hans Rudolf Meier geführten Berest-Imperium, angeführt von Alberto Fabbri, dem ersten Staatsanwalt. Nicht weniger überraschend ging es noch an zahlreichen anderen Oertlichkeiten auf dem grossen Altstadt-Festgelände zu. «Em Bebbi sy Jazz», Ausgabe 2016, war eine Wucht!

#### **Toût Bâle am Einstimmungsapéro**



Peter Eichenberger (Obmaa «Em Bebby sy Jazz») und Guy Lachappelle (Direktionspräsident Basler Kantonalbank).



Lukas «Cheese» Burckhardt und Ernst Mutschler (Ehrenobmaa Em Rebbi sv Jazzl



Grossrat Heiner Vischer (LDP Wahlkreis West) und Guy Morin (Grüne, scheidender Regierungsratspräsident Basel-Stadt).



«Em Bebbi sy Jazz»-Einstimmungsapéro im Rathaus (wenn nicht anders vermerkt, immer v.l.n.r.).



Musiker und Songwriter «Baum», spielte zuerst im Rathaus und später auf der «Focus-Bühne».



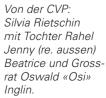
Johann Rudolf Meier (CEO Berest-Imperium), Christine und Peter Haecky (VR Präsident Jaecky Import, die bald ihr 100 jähriges Bestehen feiern).



Corinne und Christoph Eymann (ebenfalls scheidender Regierungsrat).



Zu Gast in Basel: Oberbürgermeister von Weil am Rhein Wolfgang Dietz mit seiner Frau Christine.



Fotos: GZ



Treue GZ-Inserenten: Christine Streuli (Café Streuli, Bruderholz) mit Mann Jürg Streuli (ehem. Lehrer im Thiersteinerschulhaus).



Zita Mohler (Frau von Ernst Mutschler) und Priska Bäriswyl (Tochter von Otti Bäriswyl).



Genossen den schönen Abend: Rea mit Mama Dominique König-Lüdin (SP, Grossratspräsidentin).



Strahlen um die Wette: Cécile Weber und Starsänger Pino Gasparini.



Strahlen um die Wette II: Dieter Wullschleger (Leiter Unternehmenskommunikation Migros Basel) und Armin Faes (u.a. GZ-Journalist und Neu-Oberwiler). Fotos: GZ



Im Restaurant Ramazotti: Das Peter Gill Trio and Guests...



... Bandleader Peter Gill.



Johann Wanner leuchtete vor Begeisterung wie ein Weihnachtsbaum beim Hotel Ba-



... und Nicola Da Costa (Le Boulevard-Scheffe im Hotel Basel) bediente ...



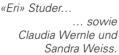
... das OK «Em Bebbi sy Jazz»...



Im Rosshof «groovten» die Groovepack und...



... begeisterten u.a. Carmen Roberto (Coiffeur Carmen) und Mann Eberhard «Eri» Studer...







... mit Obmann Peter Eichenberger (2.v.r.). Bravo! – Ihr habt wirklich ein Glas Wein verdient für Eure tolle Arbeit! Fotos: GZ



Auf der Songwriter Focus-Bühne auf dem vollen Rümelinsplatz begeisterte Rapper «Shem Thomas» und seine Band. Fotos: GZ



In der «Bühne» Gerbergässli traten die laufenden Streetbands auf: u.a. die Spalehill Brass Band und... Foto: Jos. Zimmermann



... die United Old Stars «Bebbi Section». Foto: Jos. Zimmermann

**Auch diese Doppelseite** 

ermöglichten («sponserten»)

unsere Inserenten sowie die

**Gundeldinger Zeitung AG!** 



In der ganzen Innenstadt hatte es viel Leute! – Jung und Alt vergnügten sich an den verschiedensten Standorten wie hier auf dem Rümelinsplatz.

Foto: Jos. Zimmermann

Empelbin 1888



#### **Festhütte Basel**

Nebst dem Klosterbergfest (da war die Chill-out Musik mit starkem «bummbumm» bis weit ins Gundeli zu hören), Bikerfest, Jungel Street Groove Parade Biermarkt oder Fest der Moleküle an der Uni und vielen weitere grösseren und kleineren Party's in der «Festhütte Basel», fand u.a. auch das Gempenfest, in Augst das Römerfest, in Estavayer das eidgenössisches Schwingfest (mit Schwingerkönig Matthias Glarner von Meiringen (BE) - herzliche Gratulation) oder in Gstaad des Menuhin Festival statt... Uff – warum immer alle am gleichen Wochenende? - Aber die Gundeldinger und Bruderhölzler sind den hiesigen Festen und Veranstaltungen treu und pilgerten u.a. am vergangenen Samstag, bei heissem Sommerwetter, an das jährlich stattfindende und beliebte Gartenfest im Innenhof des Alters- und Pflegeheims Gundeldingen und Café Momo an der Bruderholzstrasse 104. Traditionell eröffnete die Gundeli-Clique um 11 Uhr das Festereignis. Später traten auch noch Musica Manzi, die Feldmusikverein Basel Big Band, das 1. Frauen-Jodel-Chörli



Die Gundeli-Clique eröffnete, traditionellerweise, mit einem «Ständeli» das «Momo-Gartenfest»

Marcel Manzi «Musica Manzi» sorgte mit lupfigen Evergreens für Feststimmung.



bei Soup&Chill an der Solothurnerstrasse 8 (vis-à-vis Heizwerk), da der Meret Oppenheim-Platz von den SBB als Veloabstellplatz verbaut wurde. Dieser originelle

te das Cinema Oppenheim, unser

Openair-Kino für das Gundeli, in

seiner 4. Ausgabe den Filmklassi-

ker «La Strada» von Fellini (1954).

Auch dieses Jahr erneut im «Exil»

Quartieranlass, im Hintergrund ist während der ganzen Vorstellung das lärmige Treiben des Bahnhofes zu hören, wird nur dank kreativen Kooperationen mit den aufgeführten Quartiersakteuren ermöglicht: Quartierkoordination Gundeldingen, Soup&Chill, SBB, Christoph Merian Stiftung, Gundeli Plus, Hans Guldenmann (Technik) und Gundeldinger Zeitung.

Die Quartierbewohnerschaft besuchte diesen kostenlosen Anlass zahlreich und es war bis auf den letzten Sitzplatz voll. Gabriele Frank von der QuKoGundeli dankte allen Mitstreitern und Sponsoren, Claudia Adrario de Roche (Vereinspräsidentin Soup & Chill) warb für das Rest. du Coeur im Soup & Chill und Andreas Tännler, der operative Teamleiter von Soup & Chill, beklagte sich, dass diese wichtige Organisation für Randständige vom Staat nicht genügend Unterstützung erhält und alles mit privaten Spenden finanziert werden muss.

Basel und der Drehorgel-Wille auf. Rund um die Festwirtschaft mit Grill, Unser Bier, Kluser Wein..., gab es zur Freude der Heimbewohnerinnen. -bewohner und Fest-Besucherinnen und -Besucher noch einen Bazar, einen Miniflohmarkt und eine

#### **Nostalgisches Schwarz-**Weiss Kino im Gundeli

Ebenfalls am letzten Samstag, an dem warmen Sommerabend, zeig-

> Die Co-Heimleitung Walter Wipf und Isabelle Wassermann freuten sich über das schöne Wetter und den grossen Besucheran-





Das Organisations-Team: Andreas Tännler. Gabriele Frank und Claudia Adrario de Roche Foto: G7



«hinter den sieben Geleisen» im Gundeli: Foto: GZ





Die Gundeldinger **Zeitung orientiert** über alle Ereignisse in unseren Quartieren







E. Wirz & Co. AG Haustechnik, Spenglerei Sanitär, Heizung u. Solar

Liesbergerstrasse 15 4053 Basel Tel. 061 331 60 80 www.wirz-spenglerei.ch

#### Türen Fenster Innenausbau

## Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG Walkeweg 71, 4052 Basel Telefon 061 373 37 80 <u>www.schreinerei-renggli.ch</u>

#### TESSIN 2016

Nähe Bellinzona, Ferienhaus mit Sitzplatz + Pergola, Südlage, Nähe Schwimmbad, aller Komfort für CHF 6600.-/Jahr inkl. NK **2** 041 628 21 15

Gesucht: Zuverlässige erfahrene

## **Verträgerin**

1-2mal im Monat für circa 3-4 Std. (vormittags eine Tour im Gundeli)

> Telefon 061/2719966

Gundeldinger



#### Schön heiss, schön Fasnacht, schön abgefahren...!!

Was war das bisher ein Supersommer mit etlichen Hitzetagen. Wie genussvoll und befreiend kann bei solchen Aussenverhältnissen das Verweilen in den Gartenbeizen, vor den Buvettes. Gärten und an den Grillstellen sein. Wer denkt da schon an die drey scheenschte Dääg? Das tun aber Almi und Salvi seit bereits einer Woche! Das Duo Lustigkus machte mit einem ausführlichen Schreiben an die Medien auf ihre am 28. Januar 2017 beginnende Vorveranstaltungsserie im Scala-Theater aufmerksam. Die Endlosfasnächtler verkündeten, dass der Vorverkauf bereits eröffnet sei und dass als musikalisches Beiwerk die Alpenraudis von Dani Sparn verpflichtet wurden. Es werde die teuerste aller bisherigen Produktionen, weil Jubiläumsjahr (10. Auflage). Die Regiearbeit erledigt



Schräges Theater und Verwirrspiel bis zur allerletzten Szene. Im sehenswerten Broadway Variété kann man kaum unterscheiden, wer ist Schauspieler, wer ist beim Servierpersonal. Alle tun, täuschen und verwirren auf vergnügliche Art ihr Publikum. Foto: zVa

Renato Salvi selber. Dieser Vorfasnachtsanlass ist gottseidank auf einen Stimmungstöter wie Laurent Gröflin (Drummeli) nicht angewie-

#### Allerlei

Weil die Herbstmesse noch vor der Fasnacht stattfindet, sei noch ein Geheimnis verraten. Schausteller Hanspeter Maier («Millionen-Maier») wird auf dem Messeplatz seinen brandneuen Freifallturm montieren. Der Skyfall, so sein Name, ist 85 Meter hoch. Diese neue Attraktionen wird an der kommenden Mäss aufgestellt.

Der Ex-Kleinbasler Modeguru und

Bruderhölzler Dr. h.c. Roland Vögtli (www.rvögtli.ch/page4.php) hat seinen viele Jahrzehnte existierenden Hemmli-, Hosen- und Kravattenverkauf aufgegeben und wendet sich nun anderen wichtigen Dingen zu. Kürzlich hat er bei Telebasel grossmundig verkündet, dass von ihm in Zukunft noch einiges zu hören sei. Es seien drei wichtige Projekte am laufen. Ob die Erdbebenkunde dazu gehört, entzieht sich (noch) unserer Kenntnis. Jedenfalls zeichnet der Ehrendoktor der Kirgisischen Staatsuniversität «I. Arabajew» auf einem Flyer von Regierungskandidat Lorenz Nägelin als Zuständiger für die Organisation. Lorenz Nägelin, der derzeitige SVP-Grossrat. Regierungspräsidenten-Kandidat und Rettungssanitäter, wird in einer Woche im Waisenhaus in seiner Zusatzfunktion als Mitglied des Korps für humanitäre Hilfe des Bundes zum Thema ausführlich re-

Unter dem vielsagenden Tätigkeitsbegriff «La Strassa - schön abgefahren» hat das Broadway Variété sein diesjähriges Ess-Theaterprogramm gestellt, das sein bis Ende Oktober dauerndes Basler Gastspiel nächste Woche beim Gartenbad St. Jakob beginnt. Übernommen vor einigen Jahren vom früheren Bruderhölzler David Schoenauer und seiner Frau Irma wird das Spektakel in ihrem Sinne, vom neuen Inhabertrio Luca Botta, Raphaël Diener und Max Läubli. weitergeführt. Geboten wird eine abwechslungsreiche und mit viel Komik, schwarzem Humor, Sprachwitz, Artistik und leckerer Kulinarik gewürzte Spritztour an ein Fest des Bustarella Clans. Mit Chef Tatus, dem verzogenen Stiefsohn Sergio und Rosemary, Sergios Cousine dreiundzwanzigsten Grades. Sehr empfehlenswert mit garantiert viel Vergnügen. - Wir sehen uns im Broadway Variété...

... ihri Boulevard Amsle











Mutter mit 2 Töchtern (CH)

(17 und 19 Jahre alt) sucht schöne,

ruhige und renovierte





Basel/Binningen T 061 381 70 00 www.abflachdach.ch

Güterstrasse 86 A I 4053 Basel I Tel. 061 367 90 70 I Fax 061 367 90 75 I info@buchex.ch I www.buchex.ch

A+B FLACHDACH AG



grossem Garten und Garage auf dem Bruderholz. Das Haus wurde 1951 erbaut und hat viel Charme. VP: CHF 985'000.00

Elisabeth Zihlmann | Tel. 061 465 98 88 RE/MAX Markthalle-Bas Steinentorberg 18 | 4051 Base



remax.ch

























